

MOTO GUZZI MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung erstellt, damit Sie die Qualität des Fahrzeugs voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Sie enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erfahren Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

NORGE GT 8v



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung wurden so zusammengestellt, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder bei einer Moto Guzzi-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen

Die oben angegebenen Zeichen sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen. Vor dem Starten des Motors sollte diese Bedienungsanleitung, und besonders der Abschnitt "SICHERES FAHREN", aufmerksam gelesen werden. Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer hängt nicht nur von Ihren Reflexen und Fertigkeiten, sondern auch von der Kenntnis des Fahrzeugs, dem Fahrzeugzustand und den Grundkenntnissen für ein SICHERES FAHREN ab. Machen Sie sich daher mit Ihrem Fahrzeug soweit vertraut, dass Sie bei Fahrten im Straßenverkehr das Fahrzeug sicher beherrschen. WICHTIG Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf zusammen mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN.....	7	Steckdose.....	44
Einleitung.....	8	Karosserieteile.....	44
Pflege des Motorrads.....	8	Sitzbanköffnung.....	46
Kohlenmonoxid.....	11	Dokumenten-/Werkzeugfach.....	47
Kraftstoff.....	12	Fahrgestell- und motornummer.....	47
Heiße Bauteile.....	12	Einstellung wetterschutz.....	48
Start und Fahrt.....	13	Gepäckhaken.....	49
Kontrolllampen.....	13	BENUTZUNGSHINWEISE.....	51
Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl.....	14	Kontrollen.....	52
Brems- und Kupplungsflüssigkeit.....	14	Auftanken.....	55
Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie.....	15	Einstellung der hinteren Federbeine.....	57
Ständer.....	16	Einstellung der Vorderradgabel.....	60
Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen	16	Einstellung des Vorderradbremshhebels.....	61
.....	16	Einstellung des Kupplungshebels.....	61
FAHRZEUG.....	17	Einfahren.....	62
Anordnung der Hauptkomponenten.....	19	Parken.....	63
Das cockpit.....	21	Katalysator.....	63
Analoge instrumente.....	22	Ständer.....	64
Kontrolllampeneinheit.....	22	Empfehlungen zum Diebstahlschutz.....	65
Digitales display.....	23	Grund-Sicherheitsvorschriften.....	67
Steuertasten.....	23	Zubehör.....	71
Fortschrittliche Funktionen.....	28	WARTUNG.....	73
Zündschlüsselschalter.....	36	Vorwort.....	74
Lenkerschloss absperren.....	37	Kontrolle Motorölstand.....	74
Parkleuchten.....	37	Nachfüllen von Motoröl.....	76
Hupendruckknopf.....	38	Motorölwechsel.....	77
Lenkradschloss absperren.....	38	Kardanölstand.....	79
Lichtumschalter.....	39	Getriebeölstand.....	80
Lichthupentaste.....	39	Reifen.....	80
Schalter warnblinkanlage.....	40	Ausbau der zündkerze.....	82
Startschalter.....	40	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	83
Schalter zum Abstellen des Motors.....	41	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	83
Antiblockiersystem (ABS).....	41	Kontrolle der Kupplungsflüssigkeit.....	84

Nachfüllen der Kupplungsflüssigkeit.....	84
Ausbau der Batterie.....	85
Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	85
Kontrolle des elektrolytstandes.....	87
Nachladen der Batterie.....	87
Längerer stillstand.....	88
Sicherungen.....	89
Lampen.....	93
Einstellung des scheinwerfers.....	96
Vordere Blinker.....	98
Rücklichteinheit.....	99
Hintere blinker.....	99
Nummernschildbeleuchtung.....	99
Rückspiegel.....	100
Hinterrad-scheiben-bremse.....	101
Stilllegen des fahrzeugs.....	102
Fahrzeugreinigung.....	103
Transport.....	106
TECHNISCHE DATEN.....	107
Bordwerkzeug.....	115
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	117
Tabelle wartungsprogramm.....	118

NORGE GT 8v



Kap. 01
Allgemeine
Vorschriften

Einleitung

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

Pflege des Motorrads

Moto Guzzi rät zur Verwendung von Qualitätsprodukten für die Fahrzeugreinigung. Die Verwendung von ungeeigneten Produkten kann die Fahrzeugteile beschädigen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie "Nitroverdünnung", "Kaltreiniger", Benzin oder ähnliche Stoffe, oder Reinigungsprodukte, die Alkohol enthalten verwenden.

REINIGUNG DES MOTORRADS

Moto Guzzi rät vor der Fahrzeugreinigung zum Aufweichen mit reichlich Wasser und dann zur sorgfältigen Entfernung von Insekten und hartnäckigem Schmutz.

Um Flecken zu vermeiden, das Motorrad nicht sofort nach Aussetzen von Sonnenlicht und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung reinigen.

Wenn das Fahrzeug in den Wintermonaten verwendet wird, sicherstellen, dass das Motorrad häufig gereinigt wird. Um das Auftausalz, das in den Wintermonaten auf den Straßen gestreut wird, zu entfernen, das Motorrad direkt nach der Benutzung mit kaltem Wasser reinigen.

Achtung

NACH DER MOTORRADWÄSCHE KANN DIE BREMSWIRKUNG ANFÄNGLICH FÜR KURZE ZEIT BEEINTRÄCHTIG SEIN, DA SICH WASSER AUF DEN REIBFLÄCHEN BEFINDET. FÜR EINE ERHÖHUNG DES BREMSBEREICHES SORGEN, UM DEN NORMALZUSTAND WIEDER HERZUSTELLEN, MÜSSEN DIE

BREMSEN MEHRFACH BETÄTIGT WERDEN. DIE KONTROLLEN VOR FAHRT-ANTRITT AUSFÜHREN.



DIE BENUTZUNG VON WARMEM WASSER VERSTÄRKT DIE SALZWIRKUNG. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN VON AUFTAUSALZ VERWENDEN



DIE VERWENDUNG VON HOCHDRUCK-REINIGUNGSGERÄTEN (ODER DAMPFREINIGERN) KANN DIE DICHTUNGEN, DIE ÖLDICHTRINGE, DIE BREMSANLAGE, DIE ELEKTRISCHE ANLAGE UND DIE SITZBANK BESCHÄDIGEN. KEINE DAMPF- ODER HOCHDRUCKREINIGUNGSGERÄTE VERWENDEN.

REINIGUNG DER EMPFINDLICHEN TEILE

KAROSSERIE

Das Motorrad regelmäßig waschen, damit es strahlend bleibt, insbesondere wenn es in stark verschmutzten oder schlammigen Bereichen benutzt wird. Aggressive Flecken durch Harz der Bäume, Benzin, Öl, Bremsflüssigkeit oder Vogelkot.

Diese sofort entfernen, andernfalls bleiben dauerhafte Flecken auf dem Lack. Nach der Reinigung können Ränder und verbleibende Flecken einfach erkannt werden, diese mit nicht scheuernden weichen Tüchern, Marken-Polish von der Karosserie entfernen und mit einem Schutzwachs für Autos schützen. Eine regelmäßige Pflege, eine gründliche Reinigung und ein gleichmäßiger Schutz der Karosserie mit Schutzwachs schützt auf lange Zeit das Aussehen des Motorrads.

PLASTIKTEILE



WENN DIE PLASTIKTEILE MIT AGGRESSIVEN REINIGUNGSMITTELN GEREINIGT WERDEN, KÖNNEN DIE OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGT WERDEN. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN VON AUFTAUSALZ VERWENDEN. RUNDBÜRSTEN ODER SCHWÄMME MIT HARTER OBERFLÄCHE KÖNNEN ZU KRATZERN FÜHREN

VERCHROMTE TEILE UND POLIERTE METALLE



DIE VERCHROMTEN TEILE UND DIE TEILE AUS ALUMINIUM ODER POLIERTEM STAHL BESONDERS PFLEGEN. SIE MÜSSEN MIT REICHLICH WASSER UND AUTOSHAMPOO GEWASCHEN, REGELMÄSSIG MIT POLISH-PASTA POLIERT UND AUFGEFRISCHT, MIT WACHS ODER GEEIGNETEN SÄURE-FREIEN PRODUKTEN GESCHÜTZT WERDEN (Z.B. VASELINE)

KÜHLER



FALLS DAS MOTORRAD IN DEN WINTERMONATEN AUF STRASSEN BENUTZT WIRD, DIE MIT AUFTAUSALZ GESTREUT SIND, REGELMÄSSIG DEN KÜHLER REINIGEN, UM SCHÄDEN AM AUSSEHEN UND ÜBERHITZUNG DES MOTORS ZU VERMEIDEN. MIT REICHLICH WASSER REINIGEN. ZUM BEISPIEL EINEN GARTENSCHLAUCH MIT NIEDRIGEM WASSERDRUCK VERWENDEN.

GUMMITEILE

Die Gummiteile mit Wasser und Neutralshampoo reinigen (Markenshampoo, geeignet für Autokarosserien)



DIE VERWENDUNG VON SILIKON-SPRAY FÜR DIE REINIGUNG DER GUMMIDICHTUNGEN KANN SCHÄDEN VERURSACHEN. FÜR DIE REINIGUNG DES MOTORRADS KEINE PRODUKTE VERWENDEN, DIE SILIKON ENTHALTEN

Kohlenmonoxid

Arbeiten bei laufendem Motor sollen in einem offenen bzw. gut belüfteten Raum vorgenommen werden. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen lassen. Falls man in geschlossenen Räumen arbeitet, soll ein zum Abführen der Abgase geeignetes System verwendet werden.

Achtung



ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, EIN GIFTGAS, DAS ZU BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD FÜHREN KANN.

Achtung



KOHLENMONOXID IST GERUCH- UND FARBLOS, DESHALB KANN ES MIT DEM GERUCHSSINN, MIT DEN AUGEN ODER ANDEREN SINNEN NICHT WAHRGENOMMEN WERDEN. KEINESFALLS DIE ABGASE EINATMEN.

Kraftstoff

Achtung



DAS FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE BENZIN IST EXTREM ENTLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN. DAS TANKEN UND DIE WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN IN EINEM GUT GELÜFTETEN BEREICH UND BEI ABGESTELTEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. BEIM TANKEN UND IN DER NÄHE VON BENZINDÄMPFEN NICHT RAUCHEN. FREIE FLAMMEN, FUNKENBILDUNG UND ANDERE QUELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ENTZÜNDEN ODER EINER EXPLOSION FÜHREN KÖNNEN.

FREISETZUNG VON BENZIN IN DIE UMWELT VERMEIDEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.



BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

Heiße Bauteile

Der Motor und die Teile der Auspuffanlage werden sehr heiß und bleiben auch nach Abstellen des Motors noch für eine gewisse Zeit heiß. Bevor an diesen Bauteilen gearbeitet wird, Isolierhandschuhe anziehen oder abwarten, bis der Motor und die Auspuffanlage abgekühlt sind.

Start und Fahrt

Achtung

SCHALTET SICH WÄHREND DER FAHRT AM ARMATURENBRETT DIE BENZINRESERVEKONTROLLE EIN, BEDEUTET DIES, DASS DER RESTBESTAND AN BENZIN REDUZIERT UND DIE FAHRWEITE EINGESCHRÄNKT IST.

SO BALD WIE MÖGLICH BENZIN TANKEN.

Kontrolllampen



FALLS DIE LED- ALARMKONTROLLE UND DAS DIAGNOSE-ICON " SERVICE" WÄHREND DES NORMALEN MOTORBETRIEBS AUFLEUCHTEN HEISST ES, DASS DIE ZÜNDELEKTRONIK IRGEND EINE STÖRUNG ERFASST HAT.

MEISTENS FUNKTIONIERT DER MOTOR MIT REDUZIERTER LEISTUNG WEITER. TROTZDEM, SOFORT EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUFZUSUCHEN.

NACH DEN ERSTEN 1000 KM (625 MEILEN) UND ANSCHLIESSEND ALLE 10000 KM (6250 MEILEN), ERSCHEINT AM RECHTEN DISPLAY DAS "SERVICE"-ICON.

IN DIESEM FALL EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUFZUSUCHEN UND DIE IM WARTUNGSPROGRAMM VORGEGEHENEN ARBEITEN AUSFÜHREN LASSEN.



FALLS DIE ALARMKONTROLLE UND DAS SYMBOL MOTORÖLDRUCK AUF DEM DISPLAY PERMANENT LEUCHTEN ODER WÄHREND DES NORMALEN MOTORBETRIEBS AUFLEUCHTEN HEISST ES, DASS DER ÖLDRUCK IM KREISLAUF UNGENÜGEND IST.



IN DIESEM FALL DEN MOTORÖLSTAND ÜBERPRÜFEN UND, FALLS DIESER NICHT RICHTIG IST, SOFORT DEN MOTOR ANHALTEN UND ÖL NACHFÜLLEN.

EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER ZUR KONTROLLE DER ANLAGE AUFZUSUCHEN.

Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl

Achtung



BEI WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN WASSERDICHTER SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

MOTOR- ODER GETRIEBEÖL KANN BEI HÄUFIGEM UND TÄGLICHEM UMGANG SCHWERE HAUTSCHÄDEN VERURSACHEN.

NACH DER ARBEIT MIT ÖL SOLLTEN DIE HÄNDE GRÜNDLICH GEWASCHEN WERDEN.

ALTÖL MUSS ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE GEBRACHT ODER VOM LIEFERANTEN ABGEHOLT WERDEN.

FREISETZUNG VON ALTÖL IN DIE UMWELT VERMEIDEN

VON KINDERN FERNHALTEN.

Brems- und Kupplungsflüssigkeit

Brems- und Kupplungsflüssigkeit



DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT KANN LACKIERTE KUNSTSTOFF- ODER GUMMIOBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. BEI WARTUNG DER BREMS- ODER KUPPLUNGSANLAGE SOLLEN DIESE TEILE MIT EINEM SAUBEREN TUCH GESCHÜTZT WERDEN. BEI AUSFÜHRUNG DER WARTUNGSARBEITEN AN DEN ANLAGEN IMMER SCHUTZBRILLEN TRAGEN. DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT IST HÖCHSTGEFÄHRLICH FÜR DIE AUGEN. KOMMT DIE FLÜSSIGKEIT ZUFÄLLIG MIT DEN AUGEN IN BERÜHRUNG, MIT VIEL KALTEM UND SAUBEREM WASSER AUSSPÜLEN UND SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie

Achtung



DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST GIFTIG UND ÄTZEND UND KANN, DA SIE SCHWEFELSAURE ENTHÄLT, BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT VERÄTZUNGEN VERURSACHEN. BEIM UMGANG MIT BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENG ANLIEGENDE HANDSCHUHE UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN. KOMMT DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT MIT DER HAUT IN BERÜHRUNG, SOFORT MIT VIEL FRISCHEM WASSER ABSPÜLEN. ES IST BESONDERS WICHTIG, DIE AUGEN ZU SCHÜTZEN, DENN AUCH EINE WINZIGE MENGE BATTERIESÄURE KANN ZU ERBLINDUNG FÜHREN. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN, MIT VIEL FLIESSENDEM WASSER FÜR UMGEFÄHR 15 MINUTEN SPÜLEN UND UMGEHEND EINEN ARZT AUFSUCHEN. DIE BATTERIE BILDET EXPLOSIVE GASE. FLAMMEN, FUNKEN UND ANDERE HITZEQUELLEN FERNHALTEN UND NICHT RAUCHEN. BEIM WARTEN ODER AUFLADEN DER BATTERIE STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG SORGEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST ÄTZEND. NICHT UMKIPPEN ODER VERSCHÜTTEN, DAS GILT BESONDERS FÜR DIE PLASTIKTEILE. SICHERSTELLEN, DASS DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT FÜR DIE ZU BENUTZENDE BATTERIE GEEIGNET IST.

Ständer



VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKLAFFT IST.

WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen

Wenn nicht anders in der Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben, keine mechanischen oder elektrischen Bauteile ausbauen.

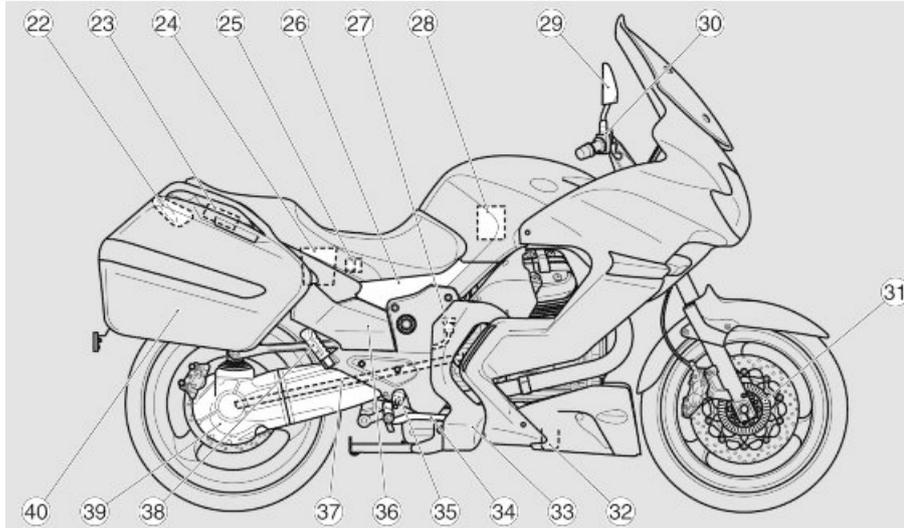
Achtung

EINIGE KABELSTECKER AM FAHRZEUG SIND UNTEREINANDER AUSTAUSCHBAR. WENN SIE FALSCH AUSGEBAUT WERDEN, KÖNNEN SIE DEN NORMALBETRIEB DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN.

NORGE GT 8v



Kap. 02
Fahrzeug



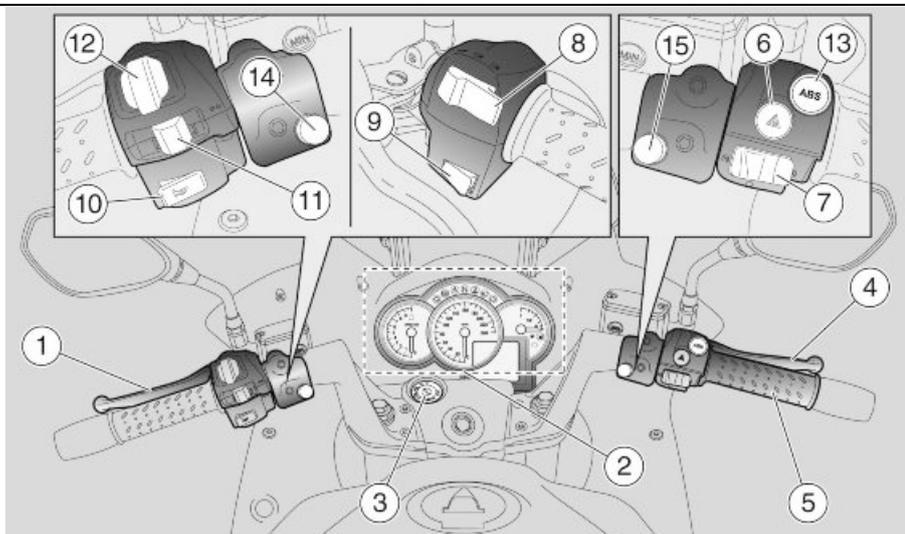
02_02

Anordnung der Hauptkomponenten (02_02)

Zeichenerklärung:

1. Scheinwerfer
2. Armaturenbrett
3. Rückspiegel links
4. Benzintankdeckel
5. Kraftstofftank
6. Seitenteil links
7. Sicherungshalter ABS Sicherungen
8. Batterie
9. Sitzbank Fahrer/Beifahrer
10. Beifahrer-Haltegriff
11. Werkzeugfach

12. Hinterer Hallgeber
13. Beifahrer-Trittbrett links
14. Sitzbankschloss
15. Hinterer Stoßdämpfer
16. Fahrer-Trittbrett links
17. Hauptständer (wo vorgesehen)
18. Schalthebel
19. Seitenständer
20. Motoröl-Messstab
21. Spitze Karosserie-Unterteil (wo vorgesehen)
22. Rücklicht
23. Handschuhfach
24. Handschuhfach
25. Sekundäre Sicherungshalter
26. Rechte Seitenverkleidung
27. Behälter für Hinterradbremssflüssigkeit
28. Luftfilter
29. Rückspiegel rechts
30. Bremsflüssigkeitsbehälter Vorderradbremse
31. Vorderer Hallgeber
32. Motorölfilter
33. Seitenverkleidung (wo vorgesehen)
34. Hinterradbremshebel
35. Fahrer-Trittbrett rechts
36. Hintere Seitenverkleidung (wo vorgesehen)
37. Kardantrieb
38. Beifahrer-Trittbrett rechts
39. Einzelarmschwinge
40. Seitentaschen (wo vorgesehen)



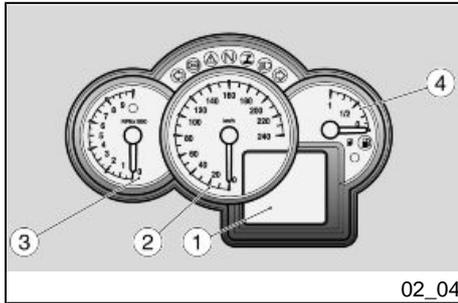
02_03

Das cockpit (02_03)

Zeichenerklärung Anbringung Bedienelemente/ Instrumente

1. Kupplungshebel
2. Instrumente und Anzeigen
3. Zündschloss / Lenkradschloss
4. Bremshebel Vorderradbremse
5. Gasgriff
6. Schalter Warnblinkanlage
7. Schalter zum Anlassen und Ausschalten des Motors
8. Licht-Wechselschalter
9. Schalter zum Ein-/ Ausschalten der Griffheizung
10. Hupenschalter
11. Blinkerschalter
12. Taste MODE

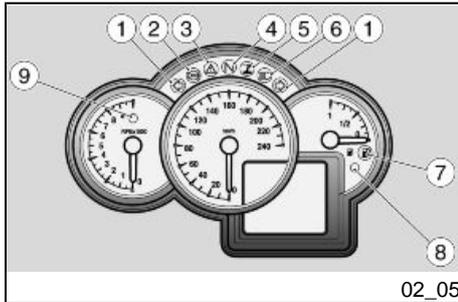
13. Schalter ABS-Deaktivierung
14. Schalter zum Absenken des elektrischen Wetterschutzes (wo vorgesehen)
15. Schalter zum Abheben des elektrischen Wetterschutzes (wo vorgesehen)



Analoge instrumente (02_04)

Zeichenerklärung:

1. Multifunktions-Digitaldisplay (Uhr, Umgebungstemperatur, Kilometerzähler, Fahrtinformationen, Chronometer, Alarmanzeige, Meldung Wartungsfälligkeit)
2. Tachometer
3. Drehzahlmesser
4. Benzinstandanzeiger



Kontrolllampeneinheit (02_05)

Zeichenerklärung:

1. Blinkerkontrolle, grün
2. Kontrolllampe ABS (Anti-lock Bracking System), gelb
3. Alarm-Kontrolllampe, rot
4. Kontrolllampe Getriebe im Leerlauf (N), grün
5. Kontrolllampe Seitenständer heruntergeklappt, gelb
6. Kontrolllampe Fernlicht, blau
7. Benzinreservekontrolle, gelb
8. Kontrolllampe Diebstahlschutz, rot
9. Kontrolllampe Gangwechsel, rot



02_06

Digitales display (02_06, 02_07)

Bei Drehen des Zündschlüssels auf Position "ON", leuchtet am Armaturenbrett für zwei Sekunden lang folgendes auf:

- Das Logo
- Alle Kontrolllampen
- Die Hintergrundbeleuchtung

Der Zeiger des Drehzahlmessers stellt sich auf den vom Nutzer eingegebenen Höchstwert

Nach zwei Sekunden zeigen alle Instrumente sofort den Istwert der Messwerte an.

Folgende Standard-Einstellungen werden am Display angezeigt:

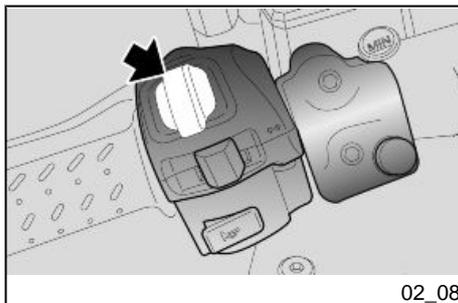
- UHRZEIT (Bereich A)
- UMGEBUNGSTEMPERATUR (Bereich B) (wenn die Temperatur unter 3°C (37°F) liegt, erscheint am Display, unter dem Wert, das Eis-Symbol)
- Angezeigte Konfiguration (Bereich F) (TRIP 1, TRIP 2 oder MODE).

Die anderen Bereiche enthalten für die Konfiguration spezifische Informationen.



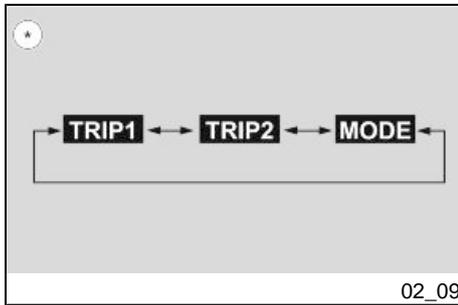
02_07

Steuertasten (02_08, 02_09, 02_10, 02_11, 02_12, 02_13, 02_14)



02_08

- Den Wählschalter nach rechts (DX) oder links (SX) stellen, um die Menüpunkte (TRIP1, TRIP2 und MODE) zu durchblättern.
- Den Wählschalter drücken, um die ausgewählte Angabe zu bestätigen.



ANMERKUNG

NACH JEDEM LÄNGEREN DRUCK AUF DEN WÄHLSCHALTER NACH RECHTS ODER LINKS KANN VON EINER KONFIGURATION AUF DIE ANDERE UMGESTELLT WERDEN. (*)

In den Funktionen **TRIP1** und **TRIP2** werden die Angaben zu den Teilstrecken 1 und 2 angezeigt.

ANMERKUNG

DIE IN DEN BEIDEN FUNKTIONEN TRIP1 UND TRIP2 ENTHALTENEN DATEN KÖNNEN DURCH KURZEN DRUCK (KÜRZER ALS EINE SEKUNDE) AUF DEN WÄHLSCHALTER NACH RECHTS ODER LINKS ANGEZEIGT WERDEN. (**)

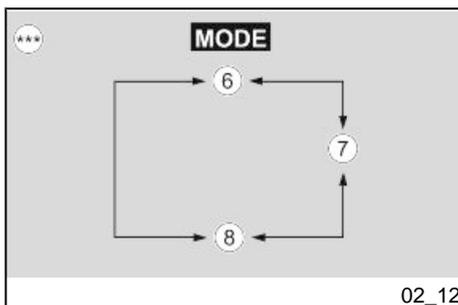
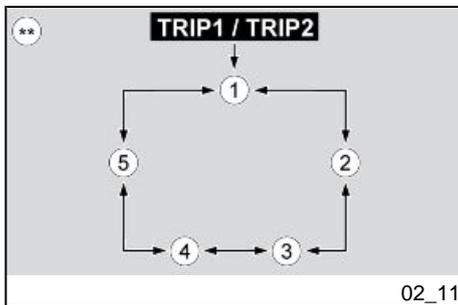


Die Anzeige der Teilstrecken-Werte erfolgt am unteren Display-Bereich (E). Es kann folgendes angezeigt werden:

- FAHRTZEIT (1)
- STRECKENVERBRAUCH (2)
- IST-VERBRAUCH (3)
- HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT (4)
- DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT (5)

Zum Nullstellen aller Teilstrecken-Werte vom ausgewählten TRIP1 oder TRIP2:

- Den Wählschalter längere Zeit drücken.



Die Funktion **MODE** umfasst die Funktionen, die dem Bediener die Kommunikation mit dem System ermöglichen.

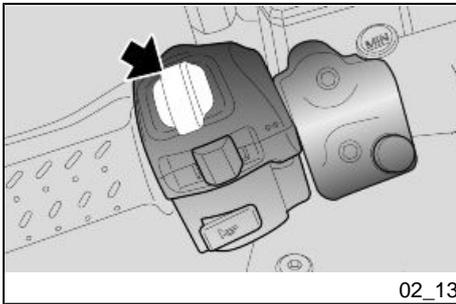
Zum Öffnen der Funktion **MODE**:

- Den Wählschalter solange nach LINKS stellen (wenn **TRIP1** geöffnet ist) oder nach RECHTS stellen (wenn **TRIP2** geöffnet ist), bis die Funktion **MODE** erreicht ist.

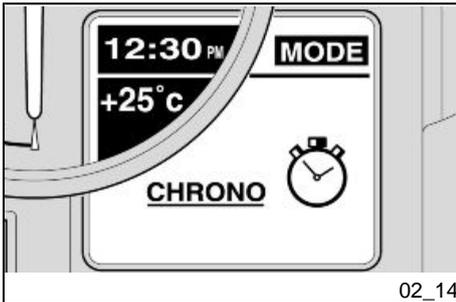
Wenn man den Wählschalter kurz nach RECHTS oder LINKS stellt, können folgende Funktionen zyklisch angezeigt werden: (***)

- CHRONOMETER (6);
- MENU (Funktion ausgeschaltet bei fahrendem Fahrzeug) (7);
- BATTERIESPANNUNG (8).

Bei der Funktion **BATTERIESPANNUNG** hat der Nutzer keine Eingriffsmöglichkeiten.



02_13



02_14

CHRONOMETER

Das Chronometer gestattet, bei auf der Rennbahn fahrendem Fahrzeug, die Zeit pro Runde zu messen und die Daten zu speichern, um diese später aufrufen zu können.

Um die Funktion CHRONOMETER zu aktivieren:

- Die Auswahl CHRONO mit längerem Druck auf den Wählschalter bestätigen.

Am Display erscheinen folgende Optionen:

- BEENDEN
- CHRONOMETRIERUNG
- MESSWERTE ANZEIGEN
- MESSWERTE LÖSCHEN;

Die Menüpunkte können durch kurzen Druck auf den Wählschalter nacheinander ausgewählt werden.

- Um diese Funktion zu beenden, die Option BEENDEN durch längeres Drücken des Wählschalters bestätigen.

Um die Funktion ZEITNAHME zu aktivieren:

Die Auswahl ZEITNAHME durch längeres Drücken des Wählschalters bestätigen.

Auf dem Display erscheinen sowohl der aktuelle als auch die drei vorhergehenden Messwerte. Neben den Messwerten links ist die Sessionsnummer angegeben.

Um die Zeitnahme zu beginnen:

- Den Wählschalter kurz drücken.

Bei einem weiteren Druck auf den Wählschalter innerhalb von zehn Sekunden nach Beginn der Zeitnahme fängt das Chronometer erneut von Null an zu zählen.

Ein weiteres Drücken nach Ablauf dieser Zeit gestattet die Angabe zu speichern und den nächsten Messwert zu starten.

Bei längerem Druck auf den Wählschalter wird der Messwert gelöscht, der Zähler am Display wird auf Null zurückgestellt. Für eine neue Zeitnahme kurz auf den Wählschalter drücken.

Um zur Funktion CHRONOMETER zurückzugehen:

- Lange auf den Wählschalter drücken.

Achtung

ES KÖNNEN HÖCHSTENS 40 CHRONOSESSIONEN GESPEICHERT WERDEN. WEITERE SPEICHERUNGEN SIND AUSSCHLIESSLICH NACH LÖSCHUNG DER VORHERGEHENDEN MÖGLICH.

DIE ERFASSUNG IST NACH AUSSCHALTEN DES SCHLÜSSELS BEENDET. BEIM NÄCHSTEN EINSCHALTEN KEHRT DAS DISPLAY NICHT IN DIE FUNKTION CHRONOMETER ZURÜCK. DIE MESSWERTE BLEIBEN SOMIT GESPEICHERT UND DIE NÄCHSTEN ERFASSUNGEN REIHEN SICH DEN VORHER GESPEICHERTEN AN. DIE GESPEICHERTEN ANGABEN GEHEN BEI ABTREN- NEN DER BATTERIE VERLOREN.

Diese Funktion zeigt die gespeicherten Chronometermessungen an.

Zur Aktivierung der Option MESSWERTE ANZEIGEN:

- Die Auswahl "ANZEIGE MESSWERTE" mit längerem Druck auf den Wählschalter bestätigen.

Zum Scrollen der Messwerte-Seiten:

- Den Wählschalter kurz drücken.

Um zur Funktion CHRONOMETER zurückzugehen:

- Lange auf den Wählschalter drücken.

MESSWERTE LÖSCHEN

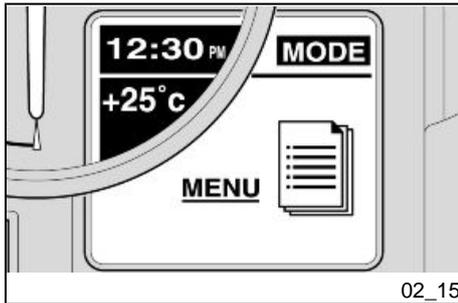
Diese Funktion löscht die erfassten Chronometermessungen.

Zum Löschen der Messwerte:

- Den Wählschalter längere Zeit drücken.

Die Löschung muss zweimal bestätigt werden.

Am Ende des Vorganges geht das Display auf die Funktion CHRONOMETER zurück.



Fortschrittliche Funktionen (02_15, 02_16, 02_17, 02_18, 02_19, 02_20, 02_21, 02_22, 02_23)

MENÜ

Die Funktion kann nur bei stillstehendem Fahrzeug ausgewählt werden und gestattet die Anzeige der in den verschiedenen Konfigurationen enthaltenen Parameter einzustellen.

Um Zugriff auf die Funktion MENÜ zu erhalten:

Bei Anzeige der MODE-Konfiguration, die Auswahl MENÜ durch längeres Drücken auf den Wählschalter bestätigen.

Am Display erscheinen folgende Optionen:

- BEENDEN
- EINSTELLUNGEN
- DIAGNOSE (ausschließlich autorisiertem Personal zugängliche Funktion)
- SPRACHEN;

Die Menüpunkte können durch kurzen Druck auf den Wählschalter nacheinander ausgewählt werden.



EINSTELLUNGEN

Wird die Auswahl bestätigt (langer Druck auf den Wählschalter) werden bei den EINSTELLUNGEN folgende Optionen angezeigt:

- BEENDEN
- EINSTELLUNG UHRZEIT
- GANGWECHSEL
- HINTERGRUNDBELEUCHTUNG
- °C/°F
- 12H/24H
- LED WEGFAHRSPERRE
- CODEÄNDERUNG
- CODE WIEDERHERSTELLEN

Die Menüpunkte können durch kurzen Druck auf den Wählschalter nacheinander ausgewählt werden.

EINSTELLUNG UHRZEIT

In diesem Modus wird die Uhrzeit eingestellt. In dieser Funktion wird bei jedem Druck auf den Wählschalter jeweils um eine Stunde bis 12 oder 24 vorgestellt. Beim nächsten Druck auf den Wählschalter wird auf 1 zurückgestellt.

Das Umstellen von AM auf PM erfolgt beim Übergang von 11:59 auf 12:00. Ein längerer Druck auf den Wählschalter speichert den Wert und stellt auf Minuteneinstellung um.

Bei jedem Druck auf den Wählschalter wird jeweils um eine Minute bis 59 vorgestellt. Beim nächsten Druck auf den Wählschalter wird auf 0 zurückgestellt.

Das Verfahren wird durch einen langen Druck auf den Wählschalter beendet. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.

GANGWECHSEL

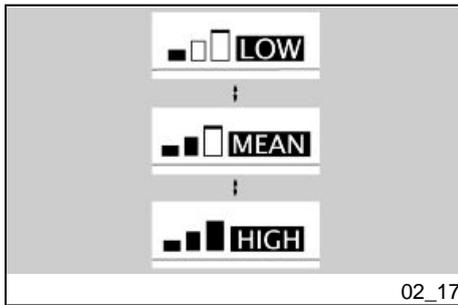
In diesem Modus kann der Schwellenwert für den Gangwechsel eingestellt werden. Nach Öffnen der Funktion wird am Display in der eingestellten Sprache "GANGWECHSEL" und an der Drehzahlanzeige der Schwellenwert angezeigt.

Bei jedem kurzen Druck auf den Wählschalter wird der Schwellenwert um 100 U/Min erhöht. Bei Erreichen des Höchstwertes wird beim nächsten Druck auf den gleichen Wählschalter um jeweils den gleichen Wert verringert.

Das Verfahren wird durch einen langen Druck auf den Wählschalter beendet. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück. Bei erstmaligen Anschließen der Batterie stellt sich das Display auf den Wert für EINFahrZEIT-DREHZAHLEN. Bei nachfolgendem Anschließen der Batterie wird auf den letzten eingegebenen Wert eingestellt.

- EINFahrZEIT-DREHZAHLEN 6500
- KLEINSTE EINSTELLBARE DREHZAHL 6000
- GRÖSSTE EINSTELLBARE DREHZAHL 8500

Beim Überschreiten des festgelegten Schwellenwertes fängt die Alarmkontrolle am Armaturenbrett an zu blinken und blinkt solange, bis die Drehzahl wieder unterhalb des Schwellenwertes liegt.



HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Mit dieser Funktion kann die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auf drei Stufen eingestellt werden.

In dieser Funktion werden bei jedem kurzen Druck auf den Wählschalter nacheinander folgende zwei Symbole angezeigt:

- LOW
- MEAN
- HIGH

Das Verfahren wird durch einen langen Druck auf den Wählschalter beendet. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.

°C / °F

Diese Funktion wählt die Maßeinheit für die Umgebungstemperatur aus. In dieser Funktion werden bei jedem kurzen Druck auf den Wählschalter nacheinander folgende zwei Maßeinheiten angezeigt:

- °C

- °F

Mit einem langen Druck auf den Wählschalter wird die Maßeinheit gespeichert. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.

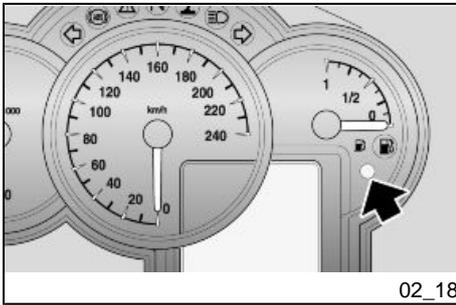
12H / 24H

Mit dieser Funktion wird der Modus für die Anzeige der Uhrzeit ausgewählt. In dieser Funktion werden bei jedem kurzen Druck auf den Wählschalter nacheinander folgende zwei Formate angezeigt:

- 12H

- 24H

Mit einem langen Druck auf den Wählschalter wird die Maßeinheit gespeichert. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.



LED WEGFAHRSPERRE

Diese Funktion gestattet das Blinken der Alarm-Led in der Benzinstandanzeige zu aktivieren bzw. deaktivieren. Wird verwendet, wenn eine externe Diebstahlsicherung angebracht wird.

CODE ÄNDERN

Diese Funktion wird benutzt, wenn man über den Fahrzeug-Code verfügt und dieser geändert werden soll. In dieser Funktion wird folgende Meldung angezeigt:

"FAHRZEUG-CODE EINGEBEN"

Ist der alte Code erkannt worden, muss der neue Code eingegeben werden. Am Display wird folgende Meldung angezeigt:

"NEUEN CODE EINGEBEN"

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf DIAGNOSE zurück. Ist sie mit dem Code geöffnet worden, ist dieses Verfahren nicht zulässig.

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf EINSTELLUNGEN zurück.

Handelt es sich um die erste Speicherung, muss nur der neue Code eingegeben werden.

CODE RÜCKSTELLEN

Diese Funktion wird verwendet, wenn den alte Code nicht zur Verfügung steht und er geändert werden soll. In diesem Fall müssen mindestens zwei Schlüssel in das Zündschloss gesteckt werden. Der erste Schlüssel ist bereits eingesteckt, mit folgender Meldung wird dann zum Einstecken des zweiten Schlüssels aufgefordert:

"SCHLÜSSEL EINSTECKEN"

Beim Wechseln zwischen den beiden Schlüsseln bleibt das Display eingeschaltet. Wird der Schlüssel nicht innerhalb von 20 Sekunden eingesteckt, wird das Verfahren beendet. Nach dem Erkennen des zweiten Schlüssels wird mit folgender Meldung zur Eingabe des neuen Code aufgefordert:

"NEUEN CODE EINGEBEN"

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf DIAGNOSE zurück. Ist sie mit dem Code geöffnet worden, ist dieses Verfahren nicht zulässig.

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf EINSTELLUNGEN zurück.

DIAGNOSE

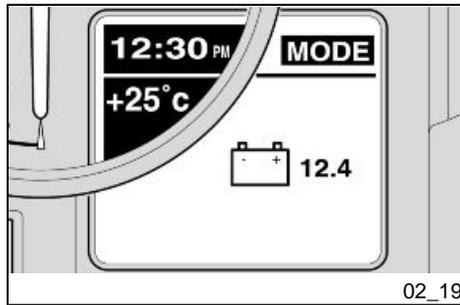
Diese Funktion kommuniziert mit den im Motorrad integrierten Systemen und führt deren Diagnose aus. Um diese zu aktivieren muss der Zugriffscode eingegeben werden, der ausschließlich den Kundendienststellen **Moto Guzzi** bekannt ist.

SPRACHEN

Durch diese Funktion kann die am Display anzuzeigende Sprache ausgewählt werden. Die auswählbaren Optionen sind:

- ITALIANO
- ENGLISH
- FRANÇAIS
- DEUTSCH
- ESPAÑOL

Am Ende des Verfahrens stellt sich das Display auf SPRACHEN zurück.



BATTERIESPANNUNG

Die Funktion zeigt die Batteriespannung und der Benutzer hat keinen Zugriff darauf.

Um Zugriff auf die Funktion zu erhalten:

- Bei eingestellter MODE-Konfiguration, den wiederholt auf den Wählschalter drücken, bis der gewünschte Menüpunkt angezeigt wird.



SERVICE

Ist die Inspektion fällig (nach den ersten 1500 km - 932 Meilen und danach alle 10000 km - 6250 Meilen), erscheint am Display, im Bereich des Eis-Symbols, das Symbol mit dem Schlüssel. Sollte beide Symbole aktiv sein, werden diese abwechselnd angezeigt.



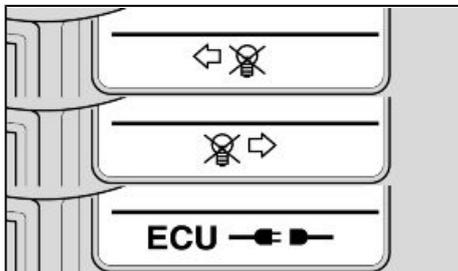
ALARMANZEIGE

Bei Betriebsstörungen, welche die Fahrzeugsicherheit beeinträchtigen oder ein Risiko für die Personen darstellen könnten, erscheint am Display das Symbol mit der Störungsursache, im Bereich wo üblicherweise der Kilometerzähler zu sehen ist.

Die Alarmer sind in zwei Stufen, je nach Priorität unterteilt:

- Hohe Priorität:
Öldruck, Fehler der Steuerelektronik, Fehler am Armaturenbrett.
- Niedrige Priorität:
Blinker, Unterbrechung der Steuerelektronik.

Falls mehrere Alarmer gleichwertiger Priorität gleichzeitig erscheinen, werden die entsprechenden Symbole abwechselnd angezeigt.



02_22

Die Alarme mit hoher Priorität verhindern die Anzeige der Alarme mit niedriger Priorität.

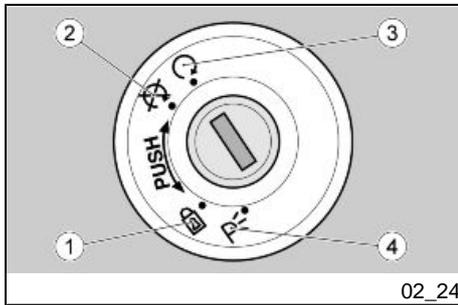


02_23

KM IN RESERVE

Leuchtet die Kontrolllampe Benzinreserve permanent, zeigt das Display die Kilometer an, die in diesem Zustand bereits gefahren wurden. Der Wert erscheint im Bereich, wo üblicherweise der Totalisator (KILOMETERZÄHLER) angezeigt wird.

Schaltet sich bereits beim Motorstart die Benzinreserve ein, erscheint die Anzeige der im Reservezustand gefahrenen Kilometer erst 40 Sekunden nach Motorstart, um somit auch die Angaben des Totalisators (KILOMETERZÄHLER) ablesen zu können.



Zündschlüsselschalter (02_24)

Das Zündschloss befindet sich an der oberen Lenkrohrplatte.

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt (einer ist der Reserveschlüssel).

Das Ausschalten der Lichter ist durch die Positionierung des Zündschalters auf **OFF**» bedingt

ANMERKUNG

DER SCHLÜSSEL BETÄTIGT DAS ZÜNDSCHLOSS/ LENKERSCHLOSS, DEN TANKDECKEL UND DAS SITZBANKSCHLOSS.

ANMERKUNG

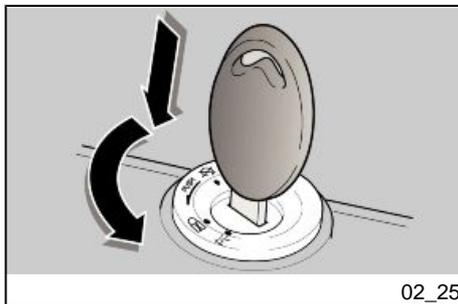
DIE LICHTER SCHALTEN SICH AUTOMATISCH NACH STARTEN DES MOTORS AN.

LOCK (1): Die Lenkung ist blockiert. Es ist nicht möglich den Motor zu starten und die Beleuchtung einzuschalten. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

OFF (2): Der und Motor und die Beleuchtung können nicht eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

ON (3): Der Motor kann eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

PARKING (4): Die Lenkung ist blockiert. Der Motor kann nicht gestartet werden. Das Standlicht im Scheinwerfer und das Rücklicht schalten sich ein. Der Schlüssel kann abgezogen werden. Nach Abziehen des Schlüssels ist die Wegfahrsperre (falls vorhanden) eingeschaltet.

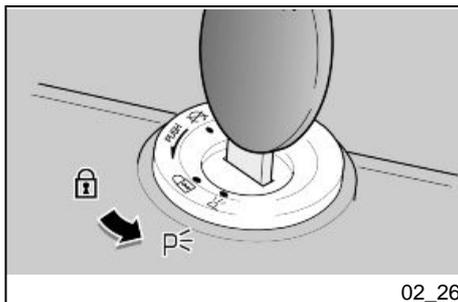


02_25

Lenkerschloss absperren (02_25)

Zum Blockieren der Lenkung:

- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Den Schlüssel auf Position «OFF» drehen.
- Den Schlüssel einstecken und gegen den Uhrzeiger (nach links) drehen, den Lenker langsam einschlagen, bis der Schlüssel auf «LOCK» steht.
- Den Schlüssel abziehen.



02_26

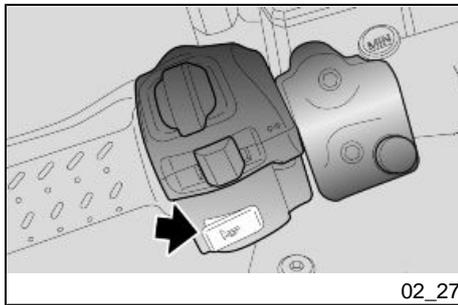
Parkleuchten (02_26)

Das Fahrzeug ist mit vorderen und hinteren Standlichtern ausgestattet. Wenn möglich, das Fahrzeug in dafür vorgesehene Plätze an gut beleuchteten Orten parken. Standlichter sind sehr nützlich, wenn der Parkplatz dunkel oder zu wenig beleuchtet ist, um das Fahrzeug besser erkenntlich zu machen.

BETRIEBSWEISE

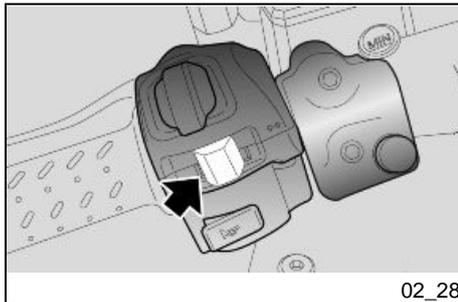
Zum Einschalten der Standlichter:

- Den Lenker verriegeln ohne den Schlüssel abzuziehen.
- Den Schlüssel auf Position (PARKING) drehen.
- Prüfen, ob beide Standlichter (vorne und hinten) sich richtig einschalten.
- Den Schlüssel abziehen.



Hupendruckknopf (02_27)

Beim Drücken schaltet sich die Hupe ein.

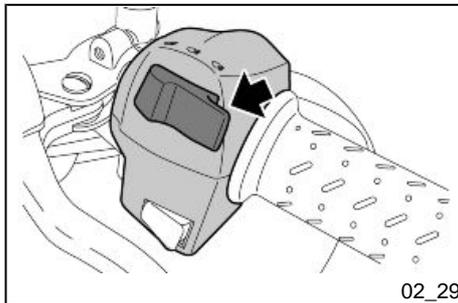


Lenkradschloss absperren (02_28)

Wenn nach links abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach links stellen; Wenn nach rechts abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker auf den Schalter drücken.

Achtung

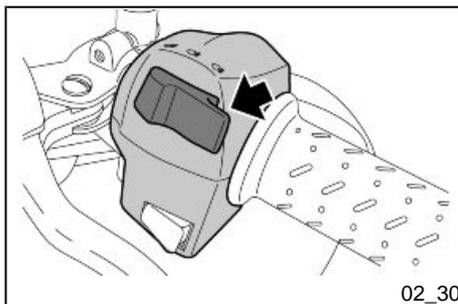
FALLS DIE BLINKER-KONTROLLAMPE SCHNELL BLINKT, HEISST ES, DASS EINE ODER BEIDE BLINKERLAMPEN DURCHGEBRANNT SIND.



Lichtumschalter (02_29)

Bei Drücken des Licht-Wechselschalters schaltet sich das Fernlicht ein; durch erneutes Drücken schaltet sich das Abblendlicht ein.

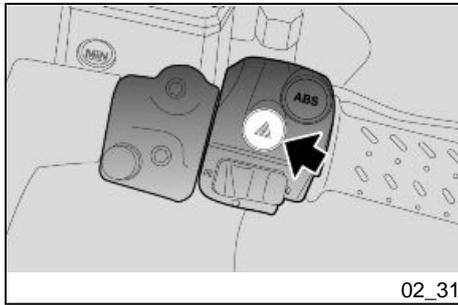
In der position Abblendlicht sind die Standlichter und die Armaturenbrettbeleuchtung stets eingeschaltet



Lichthupentaste (02_30)

Gestattet die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall zu aktivieren.

Beim Loslassen des Schalters schaltet sich die Lichthupe aus.



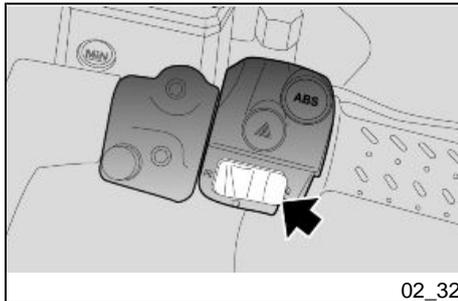
Schalter warnblinkanlage (02_31)

"HAZARD"-NOTSCHALTER

Drückt man den Schalter bei eingeschaltetem Armaturenbrett, aktivieren sich gleichzeitig die vier Blinker und die entsprechenden Kontrolllampen.

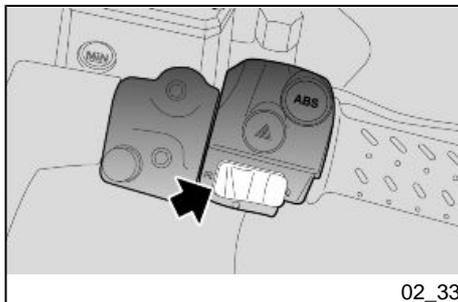
Der Schalter der Warnblinkanlage bleibt auch bei abgezogenem Schlüssel eingeschaltet und kann nicht ausgeschaltet werden.

Um den Hazard-Schalter auszuschalten, das Zündschloss auf Position "ON" stellen und erneut auf den Schalter drücken.



Startschalter (02_32)

Bei Druck auf den Anlasserschalter wird der Motor durch den Anlassermotor gedreht.

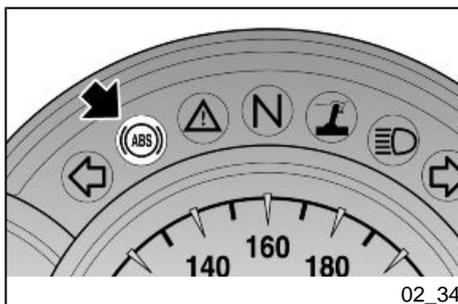


02_33

Schalter zum Abstellen des Motors (02_33)

Erfüllt die Funktion eines Sicherheits- oder Not-Aus-Schalters.

Den Schalter drücken, um den Motor abzustellen.



02_34

Antiblockiersystem (ABS) (02_34, 02_35)

Das ABS ist eine Vorrichtung, welche die Blockierung der Räder bei einer Notbremsung verhindert und die Stabilität des Fahrzeuges beim Bremsen im Vergleich zu einem herkömmlichen Bremssystem erhöht. Beim Betätigen der Bremse kann der Reifen blockieren. Das führt zum Verlust der Straßenhaftung und macht die Kontrolle über das Fahrzeug sehr schwierig. Ein Positionssensor "erfasst" am Hallgeber, der fest mit dem Fahrzeugrad verbunden ist, den Zustand des Rades und erkennt ein eventuelles Blockieren. Die Meldung wird von einer Steuerelektronik verwaltet, welche den Druck im Innern des Bremskreislaufes regelt.

ANMERKUNG

BEI AKTIVIERUNG DES ABS IST EINE LEICHTE VIBRATION AM BREMSHEBEL ZU SPÜREN.



DAS ANTIBLOCKIERSYSTEM DES RADS SCHÜTZT ABER NICHT VOR STÜRZEN IN KURVEN. EINE NOTBREMSUNG BEI GENEIGTEM FAHRZEUG, GEDREHTEM LENKER, UNBEFESTIGTEM UND RUTSCHIGEM UNTERGRUND BZW. BEI SCHLECHTER HAFTUNG SCHAFFT EINEN ZUSTAND VON INSTABILITÄT, DER SCHWER ZU BEWÄLTIGEN IST. ES WIRD EIN AUFMERKSAMES UND VORSICHTIGES FAHREN UND EIN GRADUELLES BREMSSEN EMPFOH-

LEN. NICHT RISKANT FAHREN UND SICH IN DER ILLUSORISCHEN SICHERHEIT WIEGEN, ES WÜRD NICHTS PASSIEREN. DAS BREMSEN BEIM DURCHFahren VON KURVEN UNTERLIEGT BESONDEREN PHYSIKALISCHEN GESETZEN, DIE DAS ABS-SYSTEM NICHT VERHINDERT KANN.

Beim Starten des Motors bleibt die ABS-Kontrolle solange eingeschaltet, bis das Fahrzeug die Geschwindigkeit von 5 km/h (3.1 mph) überschritten hat. Bleibt die ABS-Kontrolle ständig eingeschaltet, bedeutet dies, dass eine Störung erfasst und die ABS ausgeschaltet wurde.

ANMERKUNG

WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER.

Fahrt mit aktivem ABS-System

Die Kontrolllampe bleibt ausgeschaltet.

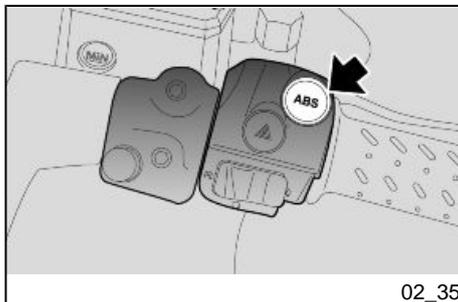
Im Störfall leuchtet die Kontrolllampe permanent auf, um die Störung anzuzeigen. Die ABS-Vorrichtung wird automatisch deaktiviert.

ANMERKUNG

WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER.

Fahrt mit nicht aktivem ABS-System

Die Kontrolllampe blinkt, das System wurde freiwillig deaktiviert.



02_35

SCHALTER ABS-DEAKTIVIERUNG

Zum Ausschalten des Systems, ist wie folgt vorzugehen:

- Das Zündschloss auf Position "ON" drehen.
- Den Schalter drücken und gedrückt halten.

Nach ca. drei Sekunden beginnt die Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett (ABS) zu blinken.

- Den Schalter sofort loslassen.
- Nun blinkt die ABS-Kontrolle am Instrument langsam weiter; Das ABS-System ist nun völlig ausgeschaltet.

Um das ABS-System wieder einzuschalten:

- Das Fahrzeug anhalten und den Motor ausschalten. Dazu muss das Zündschloss auf "OFF" gestellt werden.
- Das Zündschloss wieder auf "ON" stellen und den Motor starten.
- Einmal in Fahrt, schaltet sich das ABS-System erst dann wieder ein, wenn 5 km/h (3.1 mi/h) überschritten werden.



IM STÖRFALL ODER BEI AUSGESCHALTETEM ABS, VERHÄLT SICH DAS MOTORRAD, ALS WÄRE ES NICHT MIT DIESEM SYSTEM AUSGESTATTET.

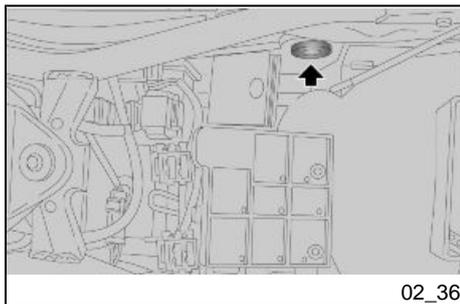


DAS MOTORRAD VERFÜGT ÜBER EIN ZWEIKANAL-ABS, D.H., ES WIRKT SOWOHL AUF DAS VORDERRAD ALS AUCH AUF DAS HINTERRAD. ES IST SEHR WICHTIG IMMER ZU KONTROLLIEREN, DASS DER HALLGEBER SAUBER IST UND, DASS DER ABSTAND ZUM SENSOR AUF ALLEN 360° GLEICH IST. ES IST AUSSERDEM WICHTIG, BEIM AUSBAU UND WIEDEREINBAU DES VORDERRADES NOCHMAL DEN ABSTAND ZWISCHEN HALLGEBER UND SENSOR ZU PRÜFEN, DER DEM VORGEGEBENEN ENTSPRECHEN SOLL. FÜR DIE KON-

TROLLE UND EINSTELLUNG WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE Moto Guzzi-VERTRAGSWERKSTATT.



BREMSBELÄGE MIT NICHT ZUGELASSENEM ABRIEBMATERIAL DIE RICHTIGE FUNKTION DER BREMSEN UND VERRINGERN DAMIT AUF DRASTISCHE WEISE DIE FAHR SICHERHEIT.



Steckdose (02_36)

Im Innern des Helmfachs ist eine 12 V-Stromanschlussbuchse integriert, die für die Versorgung von Zubehör mit einer Leistung nicht über 180 W (Handy, Inspektionslampe, usw.) vorgesehen ist



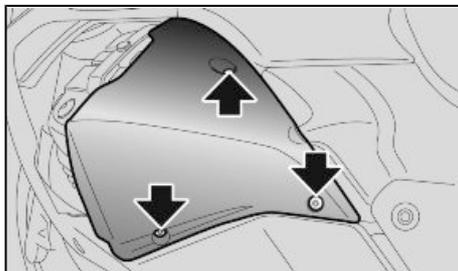
DIE STECKDOSE NICHT WÄHREND DER FAHRT BENUTZEN, WEIL SICH DER STECKER LÖSEN UND AUF SICH BEWEGENDEN TEILE FALLEN KÖNNTE.

Karosserieteile (02_37, 02_38, 02_39, 02_40)

ZYLINDERKOPFABDECKUNG

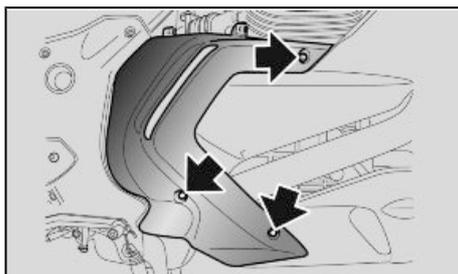


ABWARTEN, BIS DER MOTOR VOLLSTÄNDIG ABGEKÜHLT IST.



02_37

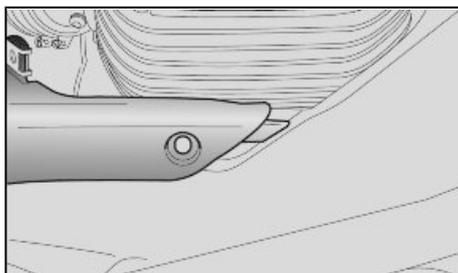
- Die drei Schrauben abschrauben und entfernen.



02_38

KAROSSERIETEIL (Nur für rechtes Karosserieteil)

- Die Zylinderkopfabdeckung entfernen.
- Die drei Schrauben abschrauben und entfernen.



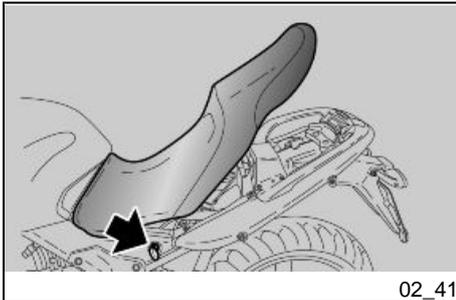
02_39

- Die vordere Steckverbindung des Karosserieteils herausziehen.



02_40

- Das Karosserieteil von der Schraube abnehmen und entfernen.



02_41

Sitzbanköffnung (02_41)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Schlüssel in das Sitzbank-Schloss einstecken.
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, die Sitzbank hochheben und nach hinten herausziehen

Zur Blockierung der Sitzbank:

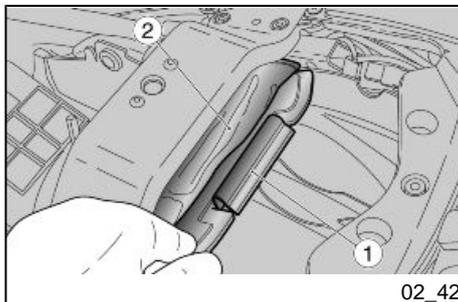
- Den vorderen Teil der Sitzbank in die Aufnahme schieben und den hinteren Teil herunterbringen.
- Auf das hintere Teil drücken, bis das Schloss einrastet.

Achtung

VORM ABSENKEN UND BLOCKIEREN DER SITZBANK, SICH DARÜBER VERGEWISSERN, DASS MAN DEN SCHLÜSSEL NICHT IM HANDSCHUHFACH/ WERKZEUGFACH VERGESSEN HAT.



VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DIE SITZBANK RICHTIG BLOCKIERT IST.



02_42

Dokumenten-/Werkzeugfach (02_42)

Um Zugriff auf das Handschuhfach zu erhalten:

- Die Sitzbank ausbauen.

Um Zugriff auf das Werkzeugfach zu erhalten:

- Den Deckel (1) abnehmen.
- Den Beutel (2) aus dem Sitz ziehen.

Zulässiges Höchstgewicht: 5 kg (11 lb) in der Dokumentenablage plus 5 kg (11 lb) im Werkzeugfach.

Fahrgestell- und motornummer (02_43, 02_44)

Die Motor- und Rahmennummer sollten in den dafür vorgesehenen Bereich in der Bedienungsanleitung eingetragen werden. Die Rahmennummer kann beim Ersatzteilkauf verwendet werden.

Achtung



DAS ÄNDERN VON RAHMEN- UND MOTORNUMMER IST EINE STRAFTAT UND KANN MIT EINER SCHWEREN STRAFRECHTLICHEN ANKLAGE BESTRAFT WERDEN. AUSSERDEM VERFÄLLT DIE GARANTIE FÜR NEUFahrzeuge, WENN DIE FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN) GEÄNDERT WORDEN IST ODER NICHT SOFORT FESTGESTELLT WERDEN KANN.



Um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, die Schalter zum Ausfahren (1) und Einfahren (2) der Windscheibe nicht gleichzeitig betätigen.

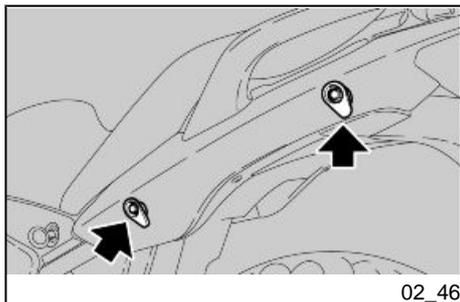
Gepäckhaken (02_46)

Auf der Rückseite der Sitzbank kann ein kleines Gepäckstück mit Gummi-Gepäckriemen befestigt werden. Die Gepäckriemen müssen zur Befestigung in die vier Haken (zwei pro Seite) eingehakt werden.

Zulässiges Höchstgewicht: 5 Kg (11 lb)

Achtung

**DAS GEPÄCK MUSS NICHT ZU GROSS SEIN UND FEST AM FAHRZEUG AN-
GEBRACHT WERDEN.**



NORGE GT 8v



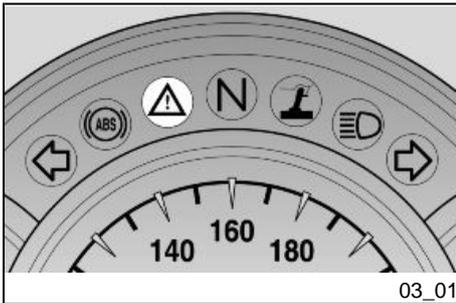
Kap. 03
Benutzungshinw
eise

Kontrollen (03_01)

Achtung

VOR FAHRTANTRITT STETS DAS FAHRZEUG AUF FUNKTION UND SICHERHEIT KONTROLLIEREN. DIE NICHTAUSFÜHRUNG DIESER KONTROLLARBEITEN KANN ZU SCHWEREN PERSÖNLICHEN VERLETZUNGEN ODER SCHWEREN FAHRZEUGSCHÄDEN FÜHREN.

NICHT ZÖGERN SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler ZU WENDEN, FALLS DIE FUNKTION EINIGER BEDIENELEMENTE NICHT VERSTANDEN WURDE ODER VERMUTET WIRD, DASS FUNKTIONSSTÖRUNGEN BESTEHEN. FÜR DIE KONTROLLE WIRD SEHR WENIG ZEIT BENÖTIGT, DER SICHERHEITSGEWINN IST GROSS.



Dieses Fahrzeug ist dafür vorbereitet eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit zu erkennen, die vom elektronischen Steuergerät gespeichert werden.

Jedes Mal wenn das Zündschloss auf "ON" gestellt wird, schaltet sich am Armaturenbrett für ungefähr drei Sekunden die LED-Alarmkontrolle ein.

KONTROLLEN VOR FAHRANTRITT

Vordere und hintere Scheibenbremse	Den Funktion, den Leerhub der Bremshebel, den Bremsflüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Den Verschleißzustand der
---------------------------------------	---

	<p>Bremsbeläge prüfen. Gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllen.</p>
Gasgriff	<p>Kontrollieren, dass er sich leicht bedienen und bei allen Lenkerpositionen vollständig öffnen und schließen lässt. Gegebenenfalls einstellen bzw. schmieren.</p>
Motoröl	<p>Gegebenenfalls nachfüllen bzw. schmieren.</p>
Räder / Reifen	<p>Den Reifenzustand, den Reifendruck, Verschleiß und eventuelle Schäden überprüfen.</p> <p>Aus der Lauffläche eventuell in deren Gummiprofil festgeklemmte Fremdkörper entfernen.</p>
Bremshebel	<p>Prüfen, dass sie sich leicht bedienen lassen.</p> <p>Die Gelenkpunkte einschmieren und, bei Bedarf, den Hub einstellen.</p>
Kupplung	<p>Die Funktion, den Leerhub des Hebels, den Flüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Gegebenenfalls Flüssigkeit nachfüllen. Die Kupplung muss ohne "Rucken" bzw. "Schlupfen" funktionieren.</p>

Lenkung	Kontrollieren, dass sich die Lenkung gleichmäßig, leichtgängig und ohne Spiel drehen lässt.
Hauptständer - Seitenständer	Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Sicherstellen, dass der Seitenständer reibungslos hoch- und heruntergeklappt werden kann und, dass die Spannfedern funktionstüchtig sind und diesen dann in die Ausgangsstellung zurückbringen. Gegebenenfalls die Anschlussstellen und Gelenkpunkte schmieren. Die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitsschalters kontrollieren.
Befestigungselemente	Prüfen, dass sich die Befestigungselemente nicht gelockert haben. Gegebenenfalls einstellen oder festziehen.
Kraftstofftank	Den Füllstand kontrollieren und gegebenenfalls tanken. Den Benzinkreis auf Undichtigkeit oder Verstopfung überprüfen. Prüfen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.
Schalter zum Abstellen des Motors (ON - OFF)	Kontrollieren, dass er richtig funktioniert.

Lichter, Kontrolllampen, Hupe, Bremslichtschalter und elektrische Vorrichtungen

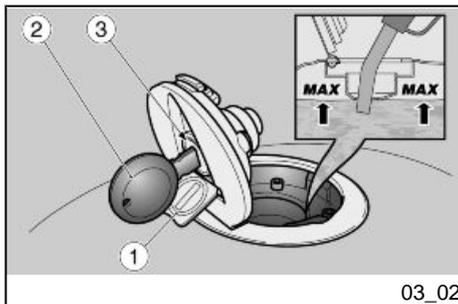
Kontrollieren, dass die akustischen und visuellen Vorrichtungen richtig funktionieren. Bei Störungen reparieren oder die Lampen wechseln.

Getriebeöl - Guzzi

Kontrollieren. Muss nachgefüllt werden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte **Moto Guzzi**-Werkstatt.

Hallgeber (nur für Fahrzeuge mit ABS-System)

Sicherstellen, dass die Hallgeber völlig sauber sind



Auftanken (03_02)

Zum Tanken:

- Den Deckel (1) öffnen.
- Den Schlüssel (2) in den Tankdeckelverschluss (3) einstecken.
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, ziehen und den Tankdeckel öffnen.
- Tanken.

Achtung



DEM BENZIN KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

FALLS EIN TRICHTER VERWENDET WIRD, SICHERSTELLEN, DASS DIESER VOLLKOMMEN SAUBER IST.



BEIM VOLLTANKEN, MUSS DER BENZINPEGEL UNTERHALB DER UNTERKANTE DER TANKVERSCHLUSSKAMMER BLEIBEN (SIEHE ABBILDUNG).

BEI ÜBERSCHREITEN DIESES LEVELS KANN BENZIN IN DIE UMWELT AUSFLIEßEN UND ZU BRANDGEFAHR FÜHREN

Technische angaben

Kraftstoff (einschließlich Reserve)

23 Liter (5,06 UK gal)

Benzinreserve

4 Liter (0,88 UK gal)

Nach dem Tanken:

- Der Tankdeckel kann nur mit eingestecktem Schlüssel (2) geschlossen werden.
- Mit eingestecktem Schlüssel (2) den Tankdeckel drücken und wieder schließen.
- Den Schlüssel (2) abziehen.
- Den Deckel (1) schließen.



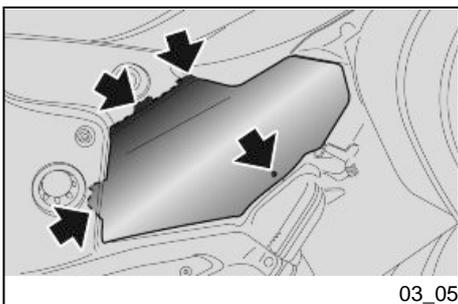
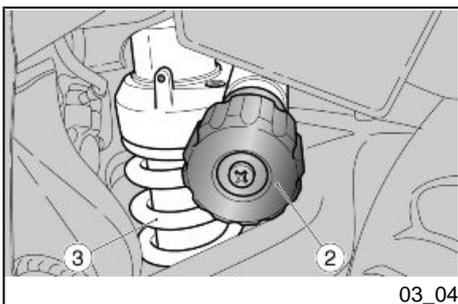
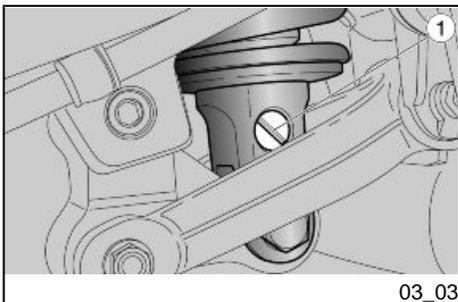
SICHERSTELLEN, DASS DER DECKEL RICHTIG GESCHLOSSEN IST.

Einstellung der hinteren Federbeine (03_03, 03_04, 03_05)

Die hintere Radaufhängung stellt sich aus einer Einheit Feder-Stoßdämpfer zusammen, die mittels Silentblock am Rahmen und mittels Hebel an das hintere Federbein befestigt ist.

Zum Anpassen der Fahrzeuglage ist der Stoßdämpfer mit folgenden Komponenten ausgestattet:

- Einstellschraube (1) zur Einstellung der hydraulischen Dämpfung in der Zugstufe.
- Einstellring (2) zur Einstellung der Federvorspannung (3).



Um an den Einstellings-Knauf (2) gelangen zu können, die hintere linke Trennwand aus den Steckverbindungen ziehen und ausbauen.

Beim Wiedereinbau den hinteren Bolzen einsetzen und die Trennwand vorne und am hinteren Rahmenrohr mit den Steckverbindungen befestigen.

EINSTELLUNG STOßDÄMPFER HINTEN

Bei der Standardeinstellung des hinteren Stoßdämpfers wurden die meisten Fahrbedingungen bei niedriger und hoher Geschwindigkeit, für den Transport des Fahrers mit Gepäck berücksichtigt.

Dennoch können personalisierte Einstellungen, in Abhängigkeit vom Gebrauch des Fahrzeuges, vorgenommen werden.



VOR ARBEITEN AN DEN STELLVORRICHTUNGEN ABWARTEN, BIS MOTOR UND DER SCHALLDÄMPFER VOLLSTÄNDIG ABGEKÜHLT SIND.

In den Modellen, wo dieses Zubehör vorgesehen ist, den Seitenkoffer rechts und die hintere Seitenverkleidung links entfernen.

EINSTELLUNGEN

Normale Einstellung (Standard):

- nur Fahrer.

Einstellung bei halber Ladung:

- (z.B. Fahrer mit Beifahrer oder mit Gepäck).

Einstellung bei voller Ladung:

- (z.B. Fahrer, Beifahrer und Gepäck).

Achtung

EINSTELLEN DER FEDERVORSPANNUNG SOWIE DER HYDRAULISCHEN DÄMPFUNG IN DER ZUGSTUFE DES STOSSDÄMPFERS IN ABHÄNGIGKEIT VON DEN EINSATZBEDINGUNGEN DES FAHRZEUGES. BEI ERHÖHUNG DER FEDERVORSPANNUNG MUSS AUCH DIE HYDRAULISCHE DÄMPFUNG IN DER ZUGSTUFE DES STOSSDÄMPFERS ERHÖHT WERDEN, UM SPRÜNGE WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN. WENDEN SIE SICH GEBEBENENFALLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler. DAS FAHRZEUG PROBEFAHREN, BIS DIE OPTIMALE EINSTELLUNG ERREICHT IST.

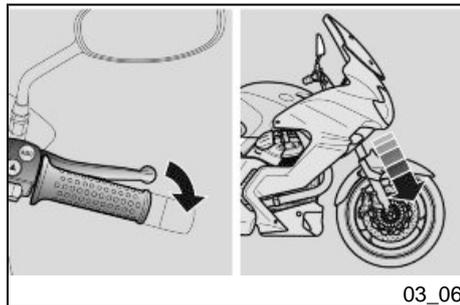
TABELLE DÄMPFEREINSTELLUNG

Die Standard-Einstellungen für die normale Fahrzeugladung werden werksseitig bestimmt

EINSTELLUNG HINTERER STOSSDÄMPFER

Vorspannung - Bedingungen bei normaler Ladung	25 Einrastungen von vollständig entspannt.
Vorspannung - Bedingungen bei halber Ladung	35 Einrastungen von vollständig entspannt.
Vorspannung - Bedingungen bei voller Ladung	völlig eingeschraubt
Zugstufe - Bedingungen bei normaler Ladung	10 Einrastungen ab vollständig geschlossener Schraube (1).
Zugstufe - Bedingungen bei halber Ladung	10 Einrastungen ab vollständig geschlossener Schraube (1).

Zugstufe - Bedingungen bei voller 6 Einrastungen ab vollständig
Ladung geschlossener Schraube (1).



Einstellung der Vorderradgabel (03_06)

Bei gezogenem Vorderradbremsehebel, den Lenker wiederholt nach unten drücken, um die Gabel einige Male durchzufedern. Der Federweg muss weich resultieren und die Gabelholme dürfen keine Ölspuren aufweisen.

Den Anzug aller Organe und die Funktion der Gelenke der vorderen und hinteren Radaufhängung kontrollieren.

GABEL-EINSTELLUNG

Die Standard-Einstellungen für die normale Fahrzeugladung werden werksseitig vorgenommen.

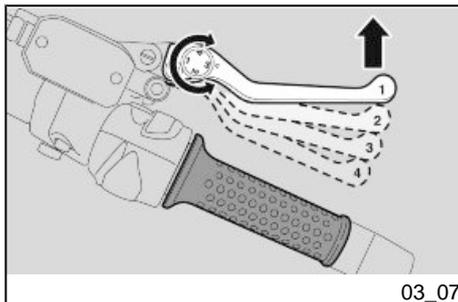
EINSTELLUNG GABEL

Gabel-Vorspannung - bei normaler Ladung	Von vollständig offen um 3 Umdrehungen schließen.
---	---

Gabel-Vorspannung - bei halber Ladung	Von vollständig offen um 3 Umdrehungen schließen.
---------------------------------------	---

Gabel-Vorspannung - bei voller
Ladung

Von vollständig offen um 5
Umdrehungen schließen.



03_07

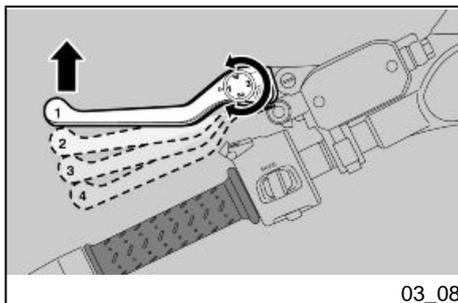
Einstellung des Vorderradbremsehebels (03_07)

Der Abstand zwischen Hebelende und Griff kann durch Drehen der Einstellschraube eingestellt werden.

Die Positionen "1" und "4" entsprechen einem ungefähren Abstand zwischen dem Hebelende und dem Griff von jeweils 105 und 85 mm (4.1 und 3.3 in).

Die Positionen "2" und "3" sind Zwischenabstände.

Zur Einstellung: den Steuerhebel nach vorne rücken und die Einstellschraube solange drehen, bis die gewünschte Nummer dem Pfeil gegenüberliegt.



03_08

Einstellung des Kupplungshebels (03_08)

Der Abstand zwischen Hebelende und Griff kann durch Drehen der Einstellschraube eingestellt werden.

Die Positionen "1" und "4" entsprechen einem ungefähren Abstand zwischen dem Hebelende und dem Griff von jeweils 105 und 85 mm (4.1 und 3.3 in).

Die Positionen "2" und "3" sind Zwischenabstände.

Zur Einstellung: den Steuerhebel nach vorne rücken und die Einstellschraube solange drehen, bis die gewünschte Nummer dem Pfeil gegenüberliegt.

Einfahren

Das Einfahren ist von grundlegender Bedeutung für eine zufriedenstellende Lebensdauer des Fahrzeuges. In den ersten 1000 km (621.37 mi) die folgenden Anweisungen beachten, um Zuverlässigkeit und zukünftige Leistung zu garantieren:

- Anfahren bei Vollgas und schnelle Beschleunigungen vermeiden;
- Heftige und längere Bremsvorgänge vermeiden;
- Fahrten bei erhöhter und konstanter Geschwindigkeit vermeiden; besser abwechslungsreiche Strecken mit häufigen und moderaten Beschleunigungen und Verringerungen der Geschwindigkeit;
- Fahren Sie vorsichtig, um sich langsam mit dem Motor vertraut zu machen und die Motordrehzahl schrittweise zu erhöhen

Achtung

DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER EINSCHIEBEN-TROCKENKUPPLUNG AUSGESTATTET. UNTER BESTIMMTEN FUNKTIONSEIGENSCHAFTEN KANN ES ZU EINEM LEICHTEN UND CHARAKTERISTISCHEN GERUCH KOMMEN. DIES IST NORMAL UND KEIN ANZEICHEN FÜR EINE FEHLFUNKTION.

Achtung

ERST NACH DER INSPEKTION AM ENDE DER EINFahrZEIT KANN DAS FAHRZEUG DIE BESTEN LEISTUNGEN ERBRINGEN.



BEI DER VORGESEHENEN KILOMETERZAHL DIE IN DER TABELLE "ENDE EINFahrZEIT" IM ABSCHNITT WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHENEN ARBEITEN BEI EINEM OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUSFÜHREN LASSEN, UM SCHÄDEN AN PERSONEN ODER AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN.

Parken

Die Auswahl des Parkplatzes ist sehr wichtig. Halten Sie sich dabei an die Verkehrszeichen und an die nachfolgend beschriebenen Anweisungen.

Achtung

DAS FAHRZEUG AUF FESTEM BODEN PARKEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES UMFÄLLT.

DAS FAHRZEUG NICHT AN MAUERN ANLEHNEN UND NICHT AUF DEN BODEN LEGEN.

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG UND BESONDERS DIE HEISSEN TEILE (MOTOR, KÜHLER UND ÖLLEITUNGEN, AUSPUFFANLAGE, BREMSSCHEIBEN), KEINE GEFAHR FÜR PERSONEN UND KINDER DARSTELLEN. DAS FAHRZEUG BEI LAUFENDEM MOTOR ODER BEI ZÜNDSCHLÜSSEL IM ZÜNDSCHLOSS NICHT UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Achtung

BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE BENZIN IST EXTREM ENTFLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN.



WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

Katalysator

Das Fahrzeug ist mit einem Schalldämpfer mit Drei-Wege-Metallkatalysator "Platinum - Palladium - Rhodium" ausgestattet.

Diese Vorrichtung hat die Aufgabe die in den Abgasen vorhandenen CO (Kohlenmonoxid) und HC (unverbrannte Kohlenwasserstoffe) zu oxydieren und jeweils in Kohlendioxid und Wasserdampf umzuwandeln, sowie die NOX-Emissionen (Stickstoffoxid-Emission) zu reduzieren und in Sauerstoff und Stickstoff umzuwandeln.



NICHT IN DER NÄHE VON TROCKENEM GRAS ODER AN FÜR KINDER LEICHT ZUGÄNGLICHEN STELLEN PARKEN, DA DER KATALYSATOR ERREICHT BEIM EINSATZ SEHR HOHE TEMPERATUREN. BITTE ACHT GEBEN UND JEGLICHEN KONTAKT VERMEIDEN, BEVOR DIE TEILE ABGEKÜHLT SIND.

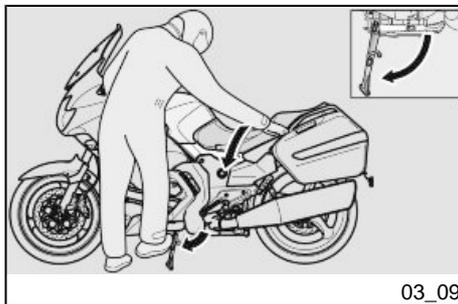


KEIN BLEIHALTIGES BENZIN VERWENDEN, DA ES ZUR ZERSTÖRUNG DES KATALYSATORS FÜHREN KANN

Ständer (03_09, 03_10)



DER SEITEN- UND DER HAUPTSTÄNDER SOLLTEN SICH FREIGÄNGIG BEWEGEN, GGF. DEN GELENKPUNKT EINSCHMIEREN.



03_09

SEITENSTÄNDER

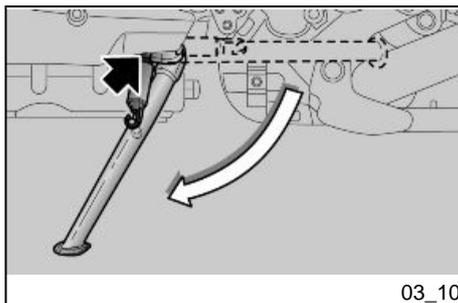
Wurde zur Ausführung eines Manövers (z.B. Bewegung des Fahrzeuges) der Seitenständer hochgeklappt, ist zum Aufbocken des Fahrzeuges auf den Ständer wie folgt vorzugehen:

- Den linken Griff in die Hand nehmen und die rechte Hand oben auf das Fahrzeugheck legen.
- Mit dem rechten Fuß auf den Seitenständer drücken und vollständig ausklappen.
- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer auf dem Boden aufliegt.
- Den Lenker vollständig nach links drehen.

Achtung

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.

Im Seitenständer ist ein Sicherheitsschalter integriert, der dazu dient den Betrieb des Motor bei eingeschaltetem Gang und heruntergeklapptem Seitenständer zu verhindern bzw. zu unterbrechen.



03_10

Empfehlungen zum Diebstahlschutz

Achtung

FALLS EINE BREMSSCHEIBENBLOCKIERVORRICHTUNG VERWENDET WIRD, IST DIESE VOR FAHRTANTRITT ZU ENTFERNEN. DIE NICHT-EINHALTUNG DIESER HINWEISES KÖNNTE SCHWERE SCHÄDEN AN DER BREMSANLAGE VER-

URSACHEN UND ZU UNFÄLLEN FÜHREN, DIE SCHWERE VERLETZUNGEN ODER SOGAR DEN TOD BEDINGEN KÖNNTEN.

NIE den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen und immer das Lenkerschloss verwenden. Das Fahrzeug in einem sicheren Ort, lieber in einer Garage oder beaufsichtigtem Parkplatz, parken. Falls möglich einen zusätzlichen Diebstahlschutz verwenden. Prüfen, dass die Fahrzeugdokumente in Ordnung sind und die Kfz-Steuer bezahlt wurde. Den eigenen Namen und Anschrift sowie die Telefonnummer auf dieser Seite eintragen, so dass der Eigentümer im Fall eines Wiederauffindens des Fahrzeugs nach einem Diebstahl schnell identifiziert werden kann.

NACHNAME:

VORNAME:

ANSCHRIFT:

TELEFONNUMMER:

Warnung

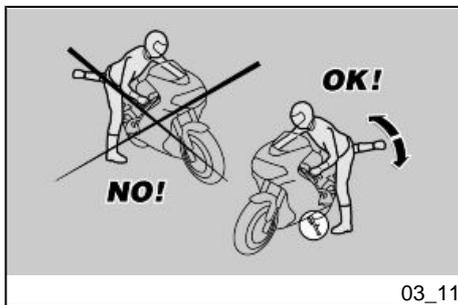
IN VIELEN FÄLLEN KÖNNEN GESTOHLENE FAHRZEUGE ANHAND DER ANGABEN IN DER BEDIENUNGS-/WARTUNGSANLEITUNG IDENTIFIZIERT WERDEN.

Grund-Sicherheitsvorschriften (03_11, 03_12, 03_13, 03_14, 03_15)

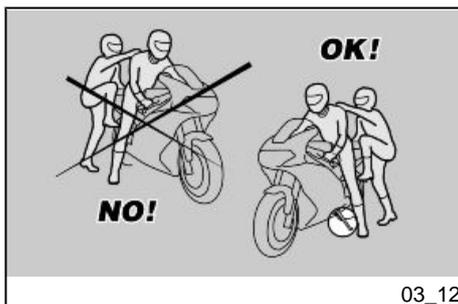
Die nachfolgenden Anweisungen sind strikt zu beachten, da sie zum Zwecke der Sicherheit dienen, um Schäden an Personen, Sachen oder am Fahrzeug zu vermeiden, die durch Fallen des Fahrers oder Beifahrers und/oder Umkippen des Fahrzeuges verursacht werden.

Beim Auf- und Absteigen soll man sich frei bewegen können und keine Sachen in den Händen tragen (Gegenstände, Helm, Handschuhe oder Brillen).

Nur auf der linken Seite und bei heruntergeklapptem Seitenständer auf- und absteigen.



03_11



03_12

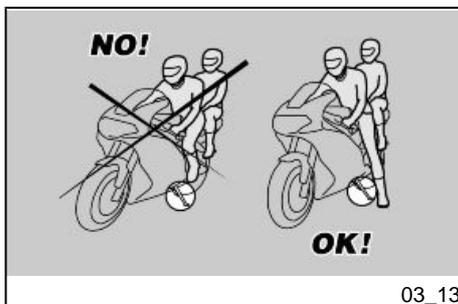
Der Seitenständer wurde dafür konzipiert das Fahrzeuggewicht nur mit wenig Ladung, ohne Fahrer und Beifahrer, zu halten.

Das Aufsteigen in Fahrposition mit dem Fahrzeug auf den Seitenständer gelagert ist nur gestattet, um das Fallen oder Umkippen zu vermeiden. Das Fahrer- und Beifahrergewicht sollen nicht auf den Seitenständer gelagert werden.

Beim Auf- und Absteigen könnte das Fahrzeug aus dem Gleichgewicht geraten und dadurch fallen oder umkippen.

Achtung

DER FAHRER SOLL IMMER ALS ERSTER AUF- UND ALS LETZTER ABSTIEGEN, DA ER DAS GLEICHGEWICHT DES FAHRZEUGES UND DESSEN STABILITÄT BEIM AUF- UND ABSTIEGEN DES BEIFÄHRERS MANÖVRIEREN SOLL



03_13



03_15

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug in Fahrposition bringen und im Gleichgewicht halten.

Achtung

VON DER FAHRPOSITION AUS SOLL DER FAHRER WEDER DIE BEIFAHRERFUSSRASTEN HERUNTERKLAPPEN NOCH DIES VERSUCHEN, DA DIES DAS GLEICHGEWICHT UND STABILITÄT DES FAHRZEUGES BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE.

- Der Beifahrer muss die beiden Beifahrer-Fußrasten herausziehen.
- Dem Beifahrer anweisen, wie auf das Fahrzeug gestiegen werden muss.
- Mit dem linken Fuß den Seitenständer vollständig hochklappen.

ABSTEIGEN

- Einen Parkplatz suchen.
- Das Fahrzeug abstellen.



SICHERSTELLEN, DASS DER UNTERGRUND AN DER STELLE, AN DER DAS MOTORRAD GEPARKT WURDE, STABIL, GLEICHMÄSSIG UND FREI VON HINDERNISSEN IST.

- Mit der Ferse des linken Fußes den Seitenständer bis zur maximalen Ausklappstellung herunterdrücken.

Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug im Gleichgewicht in Fahrposition halten.
- Dem Beifahrer anweisen, wie vom Fahrzeug abgestiegen werden muss.



GEFAHR VON FALLEN ODER UMKIPPEN.

SICHERSTELLEN, DASS DER BEIFAHRER ABGESTIEGEN IST.

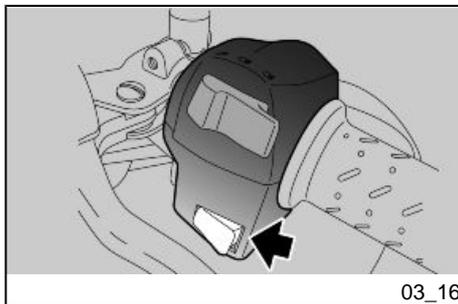
DAS EIGENE GEWICHT NICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer den Boden berührt.
- Den Lenker richtig festhalten und vom Fahrzeug absteigen.
- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Die Beifahrer-Fußrasten in Position bringen.

Achtung



SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.



03_16

Zubehör (03_16, 03_17, 03_18)

HEIZBARE GRIFFE

Auf dem Fahrzeug kann folgendes Zubehör installiert werden, was bei manchen Ausführungen bereits serienmäßig ist

Gebrauch der Vorrichtung:

- Zum Einschalten länger auf die Taste drücken.
- Durch kurzes Drücken kann die Wärmeleistung geregelt werden.
- Zum Ausschalten länger auf die Taste drücken.

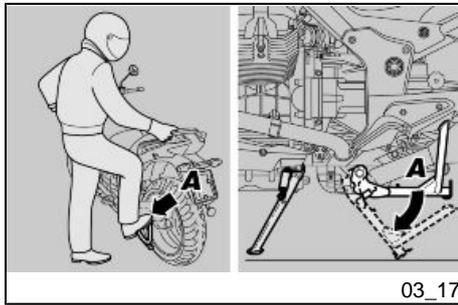
Beim Abstellen des Motors schaltet sich die Vorrichtung zum Heizen der Griffe aus. Beim nächsten Anlauf schaltet sich die Vorrichtung zum Heizen der Griffe auf die letzte eingestellte Temperatur ein.

HAUPTSTÄNDER

- Den linken Griff und den Beifahrergriff fassen.



DEN SEITENSTÄNDER MIT DEM RECHTEN FUSS BIS ZUR MAXIMALEN AUSKLAPPSTELLUNG DRÜCKEN, UM DAS FALLEN ODER UMKIPPEN DES FAHRZEUGES ZU VERMEIDEN.

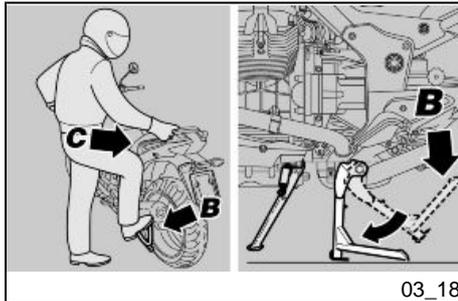


- Auf den Hebel (Pos. A) des Hauptständers drücken und ihn auf dem Boden auflegen.



VORSICHTIG VORGEHEN.

DAS AUFBOCKEN DES FAHRZEUGES AUF DEM HAUPTSTÄNDER KÖNNTE SICH WEGEN DES ERHEBLICHEN FAHRZEUGGEWICHTS ALS SCHWIERIG ERWEISEN. DEN GRIFF UND DEN AUFBOCKGRIFF NUR NACH POSITIONIERUNG DES FAHRZEUGES AUF DEM STÄNDER LOSLASSEN.



- Das eigene Gewicht auf den Hebel (Pos. B) des Hauptständers und gleichzeitig das Schwergewicht nach hinten (Pos. C) verlagern.
- Den Seitenständer hochklappen.

NORGE GT 8v



Kap. 04
Wartung

Vorwort

Normalerweise können planmäßige Wartungsarbeiten vom Benutzer selber ausgeführt werden. Manchmal sind aber hierzu Spezialvorrichtungen und technische Fachkenntnisse erforderlich. Wird zur regelmäßigen Wartung Kundendienst oder technische Beratung benötigt, wenden Sie sich bitte an einen **Offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**, der Ihnen einen schnellen und sorgfältigen Service garantieren wird.

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST DAFÜR VORBEREITET EVENTUELLE BETRIEBSSTÖRUNGEN IN REALZEIT ZU ERKENNEN, DIE VOM ELEKTRONISCHEN STEUERGERÄT GESPEICHERT WERDEN.

JEDES MAL WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF ON GESTELLT WIRD, SCHALTET SICH DIE KONTROLLLAMPE "ALARM" AUF DEM ARMATURENBRETT CA. DREI SEKUNDEN LANG EIN.

Kontrolle Motorölstand (04_01, 04_02)

Den Motorölstand regelmäßig prüfen.

Für die Kontrolle:



DIE KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDES MUSS BEI WARMEM MOTOR AUSGEFÜHRT WERDEN.

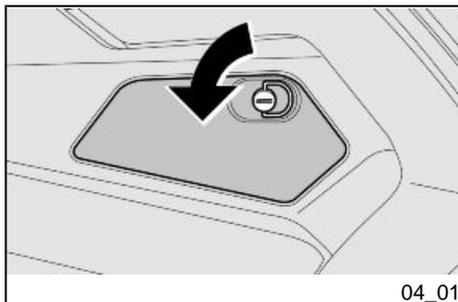
WIRD DIE ÖLSTANDKONTROLLE BEI KALTEM MOTOR AUSGEFÜHRT, KÖNNTE DAS ÖL VORLÄUFIG UNTER DEM "MIN"-NIVEAU SINKEN.

DIES STELLT KEIN PROBLEM DAR, ES SEI DENN DIE ALARM-KONTROLL-LAMPE UND DAS SYMBOL MOTORÖLDRUCK AM DISPLAY LEUCHTEN GLEICHZEITIG AUF.

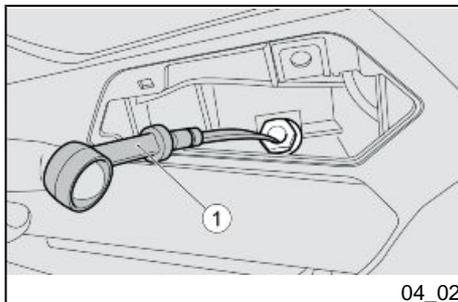
Achtung

UM DEN MOTOR ANZUWÄRMEN UND DAS MOTORÖL IN BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN, DEN MOTOR NICHT IM LEERLAUF BEI STILLSTEHENDEM FAHRZEUG LAUFEN LASSEN.

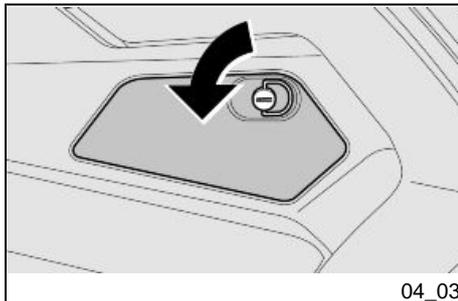
RICHTIG WÄRE ES EINE KONTROLLE NACH EINER REISE ODER EINER FAHRT VON CA. 15 km (10 Meilen) AUF EINER LANDSTRASSE AUSZUFÜHREN (GENÜGT, UM DAS MOTORÖL AUF BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN).



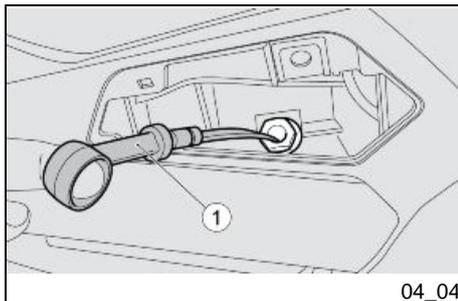
- Den Motor abschalten und mindestens fünf Minuten warten, damit das Schmiermittel richtig in die Ölwanne zurücklaufen kann.
- Das Fahrzeug senkrecht, mit beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Den Deckel für die Motor-Ölstandkontrolle am linken Karosserieteil abnehmen.



- Den Einfülldeckel/Ölmesstab (1) herausziehen.
- Den Ölmesstab (1) reinigen und wieder einsetzen.
- Erneut herausziehen und den Ölstand prüfen.
- Der Füllstand ist richtig, wenn er ungefähr bis zur Markierung "**MAX**" reicht. Andernfalls muss Motoröl nachgefüllt werden.



04_03



04_04

Nachfüllen von Motoröl (04_03, 04_04)

- Den Deckel für die Motor-Ölstandkontrolle abnehmen.
- Den Einfülldeckel/ Ölmesstab (1) herausziehen.
- Nachfüllen, bis der festgelegte Ölpegel erreicht wurde.

Achtung



UM SCHWERE MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, NIEMALS DIE MARKIERUNG "MAX" ÜBER- UND DIE MARKIERUNG "MIN" UNTERSCHREITEN.



NIEMALS ADDITIVE ODER ANDERE SUBSTANZEN DEM ÖL HINZUFÜGEN.

ANMERKUNG

FALLS TRICHTER ODER ÄHNLICHE HILFSMITTEL VERWENDET WERDEN, SICHERSTELLEN, DASS DIESE VOLLKOMMEN SAUBER SIND.

ANMERKUNG

DAS ÖL AUS DER TABELLE DER EMPFOHLENE PRODUKTE VERWENDEN.

Motorölwechsel (04_05, 04_06, 04_07)



DIE FÜR DEN MOTORÖLWECHSEL UND FILTERTAUSCH AUSZUFÜHRENDEN ARBEITEN KÖNNTEN FÜR EINEN LAIEN KOMPLIZIERT SEIN.

BEI BEDARF, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

MÖCHTE MAN DIESE ARBEITEN TROTZDEM ALLEINE AUSFÜHREN, BITTE FOLGENDE ANWEISUNGEN BEACHTEN.

Den Motorölstand regelmäßig prüfen.

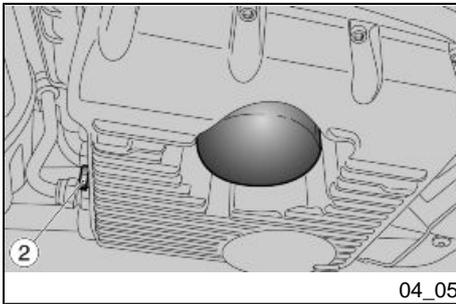
Zum Wechseln:

Achtung

DAMIT DAS ÖL VOLLSTÄNDIG UND BESSER HERAUSFLIESSEN KANN, SOLL ES WARM, ALSO FLÜSSIGER SEIN. DIES IST NACH CA. ZWANZIG MINUTEN NORMALBETRIEB MÖGLICH.



DER WARME MOTOR ENTHÄLT HEISSES ÖL. BEI AUSFÜHRUNG DER NACHSTEHEND BESCHRIEBENEN ARBEITEN BESONDERS VORSICHTIG VORGEHEN, UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN.



- Einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 4000 cm³ (244 cu in) unter der Öl-Ablassschraube (2) aufstellen.
- Die Öl-Ablassschraube (2) abschrauben und entfernen.
- Den Einfülldeckel/ Ölmessstab (1) herausziehen.
- Das Öl ablassen und einige Minuten in den Behälter tropfen lassen.
- Die Dichtungs-Unterlegscheiben an der Öl-Ablassschraube (2) kontrollieren und gegebenenfalls wechseln.
- Die am Magneten der Öl-Ablassschraube (2) anhaftenden Metallreste entfernen.
- Die Öl-Ablassschraube (2) anbringen und festschrauben.

Drehmoment Öl-Ablassschraube (2): 20 Nm (2 kgm).

- Den Motorölfilter auswechseln.
- Soviel frisches Motoröl nachfüllen, dass der Füllstand oberhalb der Markierung "MIN" liegt.

ANMERKUNG

FALLS TRICHTER ODER ÄHNLICHE HILFSMITTEL VERWENDET WERDEN, SICHERSTELLEN, DASS DIESE VOLLKOMMEN SAUBER SIND.

ANMERKUNG

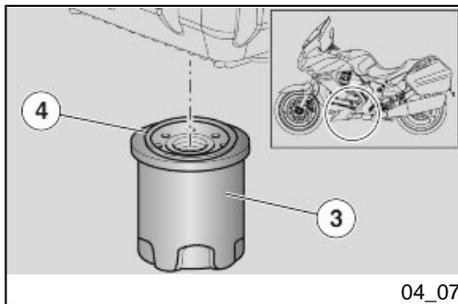
DAS ÖL AUS DER TABELLE DER EMPFOHLENE PRODUKTE VERWENDEN.



KEIN ALTÖL IN DIE UMWELT VERSCHÜTTEN.

ES EMPFIEHLT SICH DAS ALTÖL IN EINEM DICHTVERSIEGELTEN BEHÄLTER ZU SAMMELN UND ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE BZW. ZUR TANKSTELLE ZU BRINGEN, IN DER DAS ÖL GEKAUFT WURDE.

WECHSELN DES MOTORÖLFILTERS



Den Motorölfilter bei jedem Motorölwechsel wechseln.

- Den Motorölfilter (3) von der Aufnahme ausschrauben und entfernen.

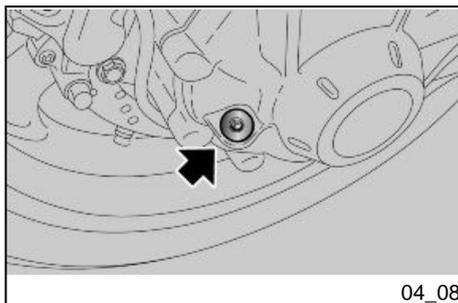
Warnung



NIEMALS EINEN BEREITS VERWENDETEN FILTER WIEDERBENUTZEN.

- Einen Ölfilm auf dem Dichtungsring (4) des neuen Motorölfilters auftragen.
- Den neuen Filter an seinem Sitz anbringen und festschrauben.

Drehmoment Ölfilter (3): 15 Nm (1,5 kgm).



Kardanölstand (04_08)

Für die Kontrolle:

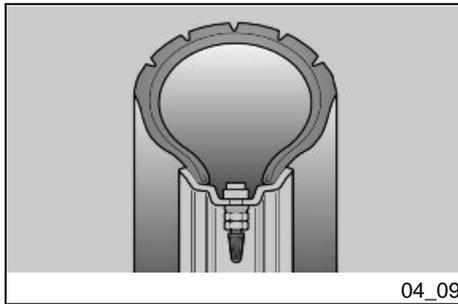
- Das Fahrzeug mit beiden Rädern auf den Boden, in aufrechter Stellung halten.
- Den Füllstandstopfen ausschrauben.
- Sicherstellen, dass das Öl die Öffnung am Füllstandstopfen erreicht. Liegt das Öl unter dem vorgeschriebenen Pegel, muss dieses nachgefüllt werden.

Zum Nachfüllen und evtl. Wechsel des Öls im Kardanantrieb soll man sich an einen Offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler wenden.

Getriebeölstand

Achtung

WENDEN SIE SICH FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES GETRIEBEÖLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler. SIND SIE EIN AUSGEBILDETER FACHMANN, VERWEISEN WIR AUF DIE ANGABEN IM WERKSTATTHANDBUCH, DAS BEI DEM GLEICHEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler GEKAUFT WERDEN KANN.



Reifen (04_09, 04_10)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet.

Achtung

DEN REIFENDRUCK BEI UMGEBUNGSTEMPERATUR REGELMÄSSIG PRÜFEN. BEI WARMEN REIFEN IST DER MESSWERT NICHT RICHTIG. DEN REIFENDRUCK BESONDERS VOR LÄNGEREN FAHRTEN PRÜFEN. BEI EINEM ZU HOHEN REIFENDRUCK WERDEN DIE UNEBENHEITEN DES BODENS NICHT GEDÄMPFT UND DAHER AUF DEN LENKER ÜBERTRAGEN, DAS BEEINTRÄCHTIGT DEN FAHRKOMFORT UND VERRINGERT DIE STRASSENHAFTUNG BEI KURVENFAHRTEN.

BEI EINEM ZU NIEDRIGEN REIFENDRUCK WERDEN DIE REIFENWÄNDE STÄRKER BELASTET, DER REIFEN KÖNNTE AUF DER FELGE RUTSCHEN ODER SICH ABLÖSEN, WAS ZUM VERLUST DER FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN WÜRDE.

BEI VOLLBREMSUNGEN KÖNNTEN SICH DIE REIFEN AUS DEN FELGEN LÖSEN.

BEI KURVENFAHRTEN KÖNNTE DAS FAHRZEUG INS SCHLEUDERN GERATEN.

DEN ZUSTAND DER REIFENDECKE KONTROLLIEREN. EIN SCHLECHTER ZUSTAND BEEINTRÄCHTIGT DIE STRASSENHAFTUNG UND LENKBARKEIT DES FAHRZEUGS.

EINIGE REIFENTYPEN, DIE FÜR DIESES FAHRZEUG ZUGELASSEN SIND, SIND MIT ABNUTZUNGSANZEIGERN AUSGESTATTET.

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON ABNUTZUNGSANZEIGERN. INFORMIEREN SIE SICH BEI IHREM HÄNDLER, WIE DIE ABNUTZUNG GEPRÜFT WIRD.

DEN REIFENVERBRAUCH DURCH SICHTPRÜFUNG KONTROLLIEREN, FALLS VERSCHLISSEN SOLLEN DIESE AUSGEWECHSELT WERDEN.

ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN. IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN. DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN ER ABGENUTZT IST ODER EIN LOCH AUF DER LAUFLÄCHE GRÖßER ALS 5 mm (0.197 in) IST.

NACH EINER REIFENREPARATUR MÜSSEN DIE REIFEN AUSGEWUCHTET WERDEN.

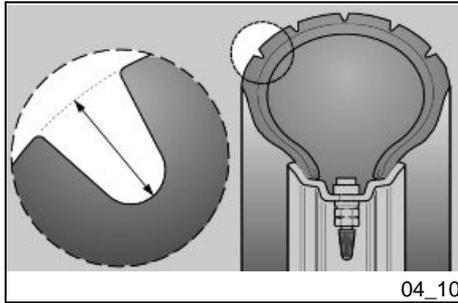
AUSSCHLIESSLICH REIFEN MIT DEM VOM HERSTELLER ANGEgebenEN MAssEN VERWENDEN. KEINE SCHLAUCHREIFEN AN FELGEN FÜR SCHLAUCHLOSE REIFEN MONTIEREN, UND UMGEKEHRT. PRÜFEN, DASS AUF DEN REIFENVENTILEN IMMER DIE SCHUTZKAPPEN AUFGESETZT SIND, UM EIN PLÖTZLICHES ENTWEICHEN DER LUFT AUS DEN REIFEN ZU VERMEIDEN.

DER REIFENWECHSEL, DAS AUSWUCHTEN, DIE REPARATUR UND WARTUNG DER REIFEN SIND SEHR WICHTIG UND MÜSSEN STETS MIT GEEIGNETEM WERKZEUG UND DER NÖTIGEN ERFAHRUNG VORGENOMMEN WERDEN. WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEITEN AN EINEN OFFIZIELLEN VERTRAGSHÄNDLER ODER AN EINE REIFEN-FACHWERKSTATT.

NEUE REIFEN KÖNNEN EINEN RUTSCHIGEN BELAG HABEN: DIE ERSTEN KILOMETER SEHR VORSICHTIG FAHREN. DIE REIFEN NICHT MIT UNGEEIGNETEN FLÜSSIGKEITEN SCHMIEREN.

ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN.

IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN.



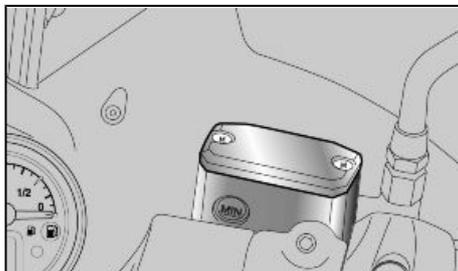
Mindestprofiltiefe der Radlauffläche:

vorne und hinten 2 mm (0.079 in) (USA 3 mm - 0.118 in) und auf keinen Fall geringer als in den geltenden Gesetzesvorschriften des Fahrzeug-Einsatzlandes vorgeschrieben.

Ausbau der zündkerze

Achtung

WENDEN SIE SICH FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN WECHSEL DER ZÜNDKERZEN AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler. SIND SIE EIN AUSGEBILDETER FACHMANN, VERWEISEN WIR AUF DIE ANGABEN IM WERKSTATTHANDBUCH, DAS BEI DEM GLEICHEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler GEKAUFT WERDEN KANN.



04_11

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (04_11, 04_12)

Kontrolle Bremsflüssigkeit

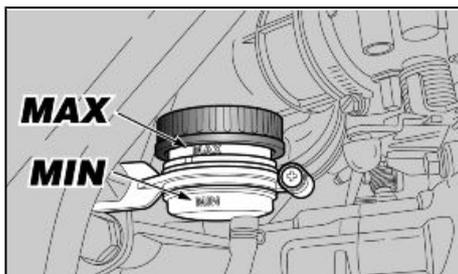
- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Für die Vorderradbremse den Lenker vollständig nach rechts drehen.
- Für die Hinterradbremse das rechte Karosserieteil abbauen, das Fahrzeug senkrecht halten, so dass die Flüssigkeit im Behälter parallel zum Deckel steht.
- Prüfen, dass die Bremsflüssigkeit oberhalb der Markierung "**MIN**" steht:

MIN = minimaler Füllstand

MAX = maximaler Füllstand

Wenn die Flüssigkeit die "**MIN**"-Markierung nicht erreicht:

- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.
- Müssen die Bremsbeläge und/oder Bremsscheibe nicht ausgewechselt werden, mit dem Nachfüllen fortfahren.

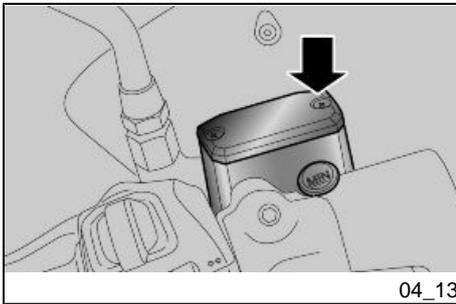


04_12

Auffüllen von bremsflüssigkeit

Achtung

WENDEN SIE SICH ZUM NACHFÜLLEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT AN EINEN offiziellen aprilia-Vertragshändler. SIND SIE EIN AUSGEBILDETER FACHMANN, VERWEISEN WIR AUF DIE ANGABEN IM WERKSTATTHANDBUCH, DAS BEI DEM GLEICHEN offiziellen aprilia-Vertragshändler GEKAUFT WERDEN KANN.



Kontrolle der Kupplungsflüssigkeit (04_13)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Lenker teilweise nach rechts drehen, so dass der Kupplungsflüssigkeitsstand im Behälter parallel zum Rand des Kupplungsflüssigkeitsbehälters steht.
- Prüfen, dass die Flüssigkeit oberhalb der Markierung "MIN" steht

MIN= Mindeststand

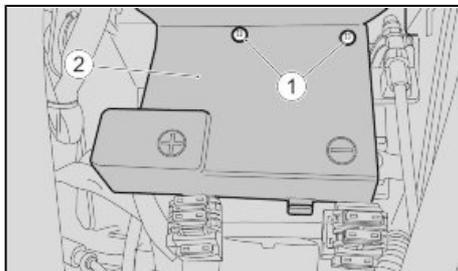
MAX= maximaler Füllstand

Erreicht die Flüssigkeit die "MIN"-Markierung nicht, Flüssigkeit nachfüllen.

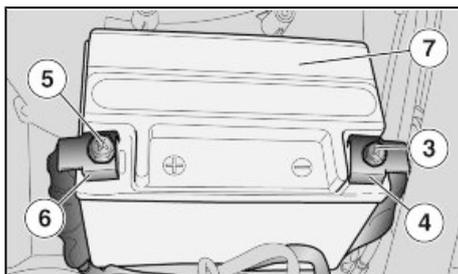
Nachfüllen der Kupplungsflüssigkeit

Achtung

WENDEN SIE SICH ZUM NACHFÜLLEN DER KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT AN EINEN offiziellen aprilia-Vertragshändler. SIND SIE EIN AUSGEBILDETER FACHMANN, VERWEISEN WIR AUF DIE ANGABEN IM WERKSTATTHANDBUCH, DAS BEI DEM GLEICHEN offiziellen aprilia-Vertragshändler GEKAUFT WERDEN KANN.



04_14



04_15

Ausbau der Batterie (04_14, 04_15)

- Sicherstellen, dass das Zündschloss auf "OFF" gestellt ist.
- Die Sitzbank ausbauen.
- Die beiden Schrauben (1) abschrauben.
- Die Hauptsicherungen und die ABS-Sicherungen verschieben.
- Die Kupplungs-Entlüftungsleitung verschieben.
- Den Deckel (2) verschieben.
- Die Schraube (3) vom Minuspol (-) abschrauben und entfernen.
- Die Minus-Kabel (4) zur Seite schieben.
- Die Schraube (5) vom Pluspol (+) abschrauben.
- Die Plus-Kabel (6) zur Seite schieben.
- Die Batterie (7) gut festhalten und durch Anheben aus ihrem Sitz entfernen.
- Die Batterie auf einer ebenen Unterlage an einem kühlen und trockenen Ort aufstellen.

Inbetriebnahme einer neuen Batterie (04_16, 04_17)

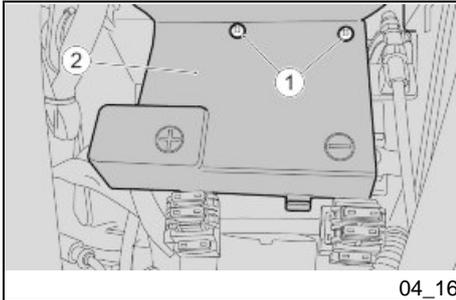


SICHERSTELLEN, DASS DIE KABELANSCHLÜSSE UND BATTERIEKLEMMEN:

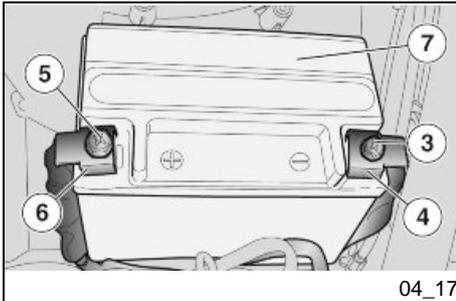
- IN GUTEM ZUSTAND SIND (NICHT KORRODIERT ODER MIT ABLAGERUNGEN BEDECKT);
- MIT NEUTRALFETT ODER VASELIN GESCHÜTZT SIND.

Achtung

BEIM WIEDEREINBAU ERST DAS KABEL AN DIE POSITIVKLEMME (+) UND DANN DAS ANDERE AN DIE NEGATIVKLEMME (-) ANSCHLIEßEN



- Die Sitzbank ausbauen.
- Die Batterie in das Fach einsetzen.
- Das Pluskabel (6) anbringen und durch Festziehen der Schraube (5) an der Plusklemme (+) befestigen.
- Das Minuskabel (4) anbringen, und durch Festziehen der Schraube (3) an der Minusklemme (-) befestigen.
- Den Deckel (2) anbringen und mit den zwei Schrauben (1) befestigen.
- Die Hauptsicherungen, die ABS-Sicherungen und die Kupplungs-Entlüftungsleitung anbringen.
- Die Sitzbank wieder anbringen.



Kontrolle des elektrolytstandes

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER WARTUNGSFREIEN BATTERIE AUSGESTATTET, DESHALB SIND KEINE ARBEITEN ERFORDERLICH. GELEGENTLICH EINE KONTROLLE AUSFÜHREN UND EVTL. AUFLADEN.

Nachladen der Batterie

- Die Batterie entfernen.
- Ein geeignetes Batterie-Ladegerät bereitstellen.
- Das Batterie-Ladegerät auf die angegebene Ladeart einstellen.
- Die Batterie am Batterie-Ladegerät anschließen.

Achtung



BEIM AUFLADEN ODER GEBRAUCH FÜR EINE AUSREICHENDE LÜFTUNG DES RAUMS SORGEN UND VERMEIDEN, DIE SICH BEIM AUFLADEN DER BATTERIE BILDENDEN GASE EINZUATMEN.

Das Batterieladegerät einschalten.

Technische angaben

AUFLADEMODOUS

Aufladung - Normal

Strom - 1,8 A

Zeit - 8-10 Stunden

Längerer stillstand



BLEIBT DAS FAHRZEUG LÄNGER ALS ZWANZIG TAGE AUSSER BETRIEB, DIE 30 A-SICHERUNG ABTRENNEN, UM DEN ZERFALL DER BATTERIE INFOLGE DES STROMVERBRAUCHS SEITENS DER MULTIFUNKTIONSELEKTRONIK ZU VERMEIDEN.

Achtung

BEIM ENTFERNEN DER 30A-SICHERUNG WERDEN FOLGENDE FUNKTIONEN AUF NULL GESTELLT: DIGITALUHR, FAHRTINFORMATIONEN UND CHRONOMETERMESSUNGEN.

Sollte das Fahrzeug für mehr als fünfzehn Tage nicht genutzt werden, muss die Batterie, um eine Sulfatation zu vermeiden, aufgeladen werden.

- Die Batterie entfernen.

Während der Winterzeit, oder wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird, muss die Batterieladung regelmäßig geprüft werden (ungefähr einmal monatlich), um eine Beschädigung zu vermeiden.

- Die Batterie mit Normalladung vollständig aufladen.

Bleibt die Batterie im Fahrzeug, müssen die Kabel von den Polklemmen getrennt werden.

Sicherungen (04_18, 04_19, 04_20, 04_21, 04_22)

Achtung

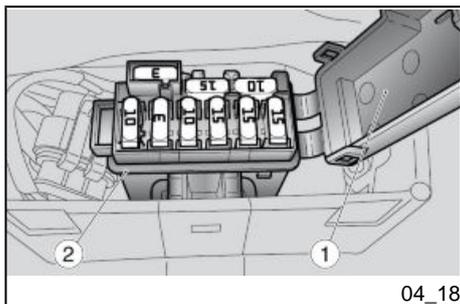


DEFEKTE SICHERUNGEN NICHT REPARIEREN.

**NIEMALS EINE SICHERUNG MIT EINER ANDEREN LEISTUNG ALS DER ANGE-
GEBENEN VERWENDEN, UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE
ODER KURZSCHLÜSSE MIT BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.**

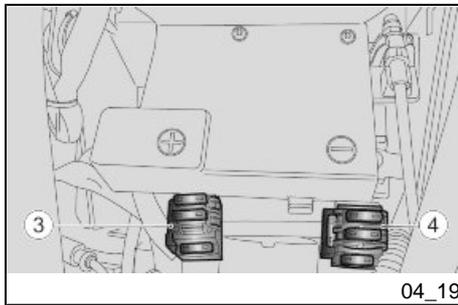
ANMERKUNG

**BRENT EINE SICHERUNG HÄUFIG DURCH, BESTEHT WAHRSCHEINLICH EIN
KURZSCHLUSS ODER EINE ÜBERLASTUNG. IN DIESEM FALL EINEN offiziellen
Moto Guzzi-Vertragshändler AUFSUCHEN.**



Bei einem Ausfall oder unregelmäßiger Funktion eines elektrischen Bauteils oder wenn der Motor nicht gestartet werden kann, müssen die Sicherungen überprüft werden.

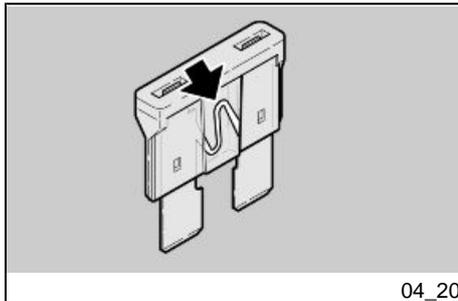
Erst die Zusatzsicherungen (2), die Sicherungen des ABS-Systems (3) und anschließend die Hauptsicherungen (4) prüfen.



04_19

Für die Kontrolle:

- Um einen unbeabsichtigten Kurzschluss zu vermeiden, das Zündschloss auf "OFF" stellen.
- Die Fahrer-Sitzbank entfernen.
- Den Deckel am Sicherungshalter (1) der Zusatzsicherungen (2) öffnen.



04_20

- Jeweils eine Sicherung ausbauen und prüfen, ob der Draht unterbrochen ist.
- Wenn möglich, vor dem Wechseln einer Sicherung zuerst die Ursache suchen, die das Durchbrennen der Sicherung verursacht hat.
- Ist die Sicherung durchgebrannt, muss sie durch eine Sicherung mit dem gleichen Amperewert ausgewechselt werden.

ANMERKUNG

WIRD EINE RESERVESICHERUNG VERWENDET, NICHT VERGESSEN EINE GLEICHE RESERVESICHERUNG IN DIE HALTERUNG EINZUSETZEN.

- Die für die Zusatzsicherungen vorher beschriebenen Arbeiten auch bei den Hauptsicherungen vornehmen.

ANMERKUNG

BEIM ENTFERNEN DER 30A-SICHERUNG WERDEN FOLGENDE FUNKTIONEN AUF NULL GESTELLT: DIGITALUHR, FAHRTINFORMATIONEN UND CHRONOMETERMESSUNGEN.

ANBRINGUNG ZUSATZSICHERUNGEN

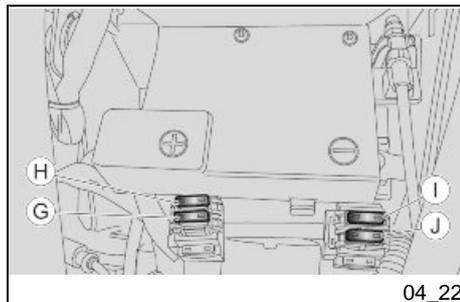
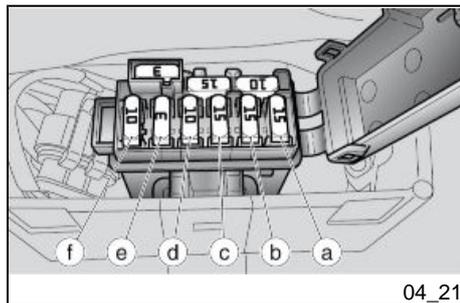
(a) 15A-Sicherung	Bremslicht, Hupe, GPS, Beleuchtung, Warnblinkanlage, Spulen, Beleuchtungsrelais, Lichthupe, Stellmotor, elektrischer Wetterschutz (wo vorgesehen).
(b) 15A-Sicherung	Standlicht, Nummernschildbeleuchtung, Anlassermotor, Kühlgebläse, Start-Beibehaltungsrelais
(c) 15A-Sicherung	Benzinpumpe, Zündspulen, Einspritzdüsen
(d) 10A-Sicherung	Heizung, Lambdasonde 1 und Lambdasonde 2, Spule, Relais, Zusatz-Einspritzung
(e) 3A-Sicherung	Plus Grundstromversorgung, Stromversorgung, ECU-Steuer Elektronik, Spule, Anlasserrelais

(f) 10A-Sicherung

Plus über Zündschloss,
Aktivierung ABS-Steuerelektronik,
Aktivierung Armaturenbrett

3A - 10A - 15A

Ersatzsicherung



ANBRINGUNG HAUPTSICHERUNGEN

(g) 40A-Sicherung	Batterieladung
(h) 30A-Sicherung	Motorrad-Hauptsicherung
(i) 20A-Sicherung	Sicherung Abblendlicht - Fernlicht
(j) 20A-Sicherung	ABS Hauptsicherung
20A - 30A - 40A	Ersatzsicherung

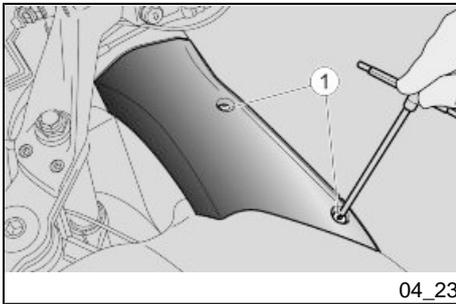
Lampen (04_23, 04_24, 04_25, 04_26, 04_27, 04_28)**Achtung**

VOR DEM WECHSELN EINER LAMPE DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» DREHEN UND EINIGE MINUTEN WARTEN, SO DASS DIE LAMPE ABKÜHLEN KANN.

ZUM WECHSELN DER LAMPE SAUBERE HANDSCHUHE ANZIEHEN ODER EIN SAUBERES UND TROCKENES TUCH VERWENDEN.

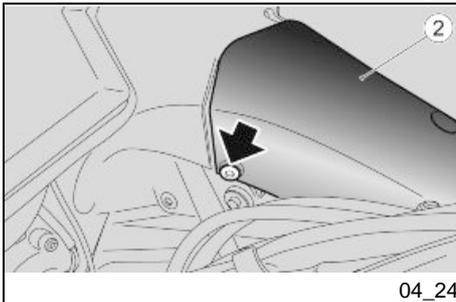
KEINE FINGERABDRÜCKE AUF DER LAMPE HINTERLASSEN, DA DIESE EINE ÜBERHITZUNG UND BESCHÄDIGUNG DER LAMPE VERURSACHEN KÖNNEN. WIRD DIE LAMPE MIT BLOSSEN HÄNDEN ANGEFASST, MÜSSEN EVENTUELLE FINGERABDRÜCKE MIT ALKOHOL ENTFERNT WERDEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS DIE LAMPE BESCHÄDIGT WIRD.

NICHT AN DEN STROMKABELN ZIEHEN.

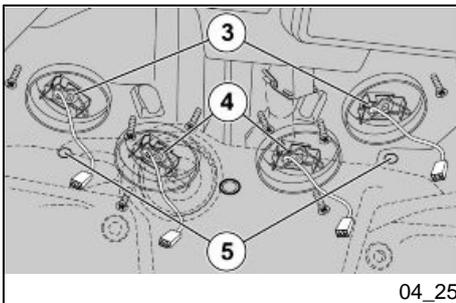


Auswechseln der Scheinwerferlampen

- Auf beiden Seiten arbeiten und die zwei Schrauben (1) von den Armaturenbrett-Abdeckungen abschrauben und entfernen.

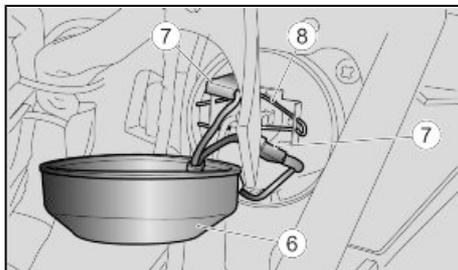


- Von beiden Seiten arbeiten, den vorderen Stift aushaken.
- Beide Armaturenbrett-Abdeckungen (2) entfernen.



Im Scheinwerfer befinden sich:

- Zwei Ablendlichtlampen (oben) (3);
- Zwei Fernlichtlampen (unten) (4);
- Zwei Standlichtlampen (unten) (5).



04_26

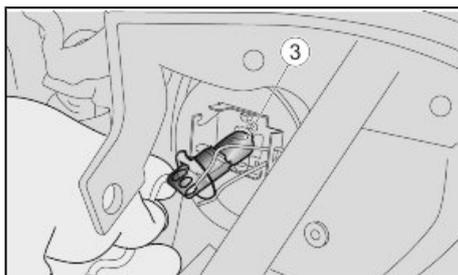
WECHSELN DER ABBLENDLICHT-LAMPE (3)

Zum Abziehen des Lampen-Kabelsteckers nicht an den Kabeln ziehen.

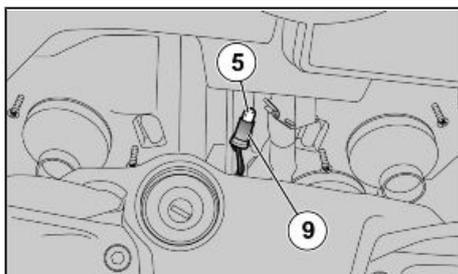
- Den Gummischutz (6) entfernen.
- Die Kabelstecker (7) trennen.
- Die beiden Enden der Rückhaltefeder (8) aushaken, die Lampe herausziehen und durch eine Lampe des gleichen Typs ersetzen.

Achtung

DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, SO DASS BEIDE AUFNAHMEN GENAU ZU EINANDER AUSGERICHTET SIND.



04_27



04_28

- Den Lampenkörper wieder am Sitz anbringen und zum Blockieren die Rückhaltefeder (8) wieder einhaken.
- Die Kabelstecker (7) anschließen und den Gummischutz (6) wieder anbringen.

WECHSELN DER FERNLICHT-LAMPE (4)

Zum Abziehen des Lampen-Kabelsteckers nicht an den Kabeln ziehen.

- Wie beim Abblendlicht (3) vorgehen.

WECHSELN DER STANDLICHT-LAMPE (5)

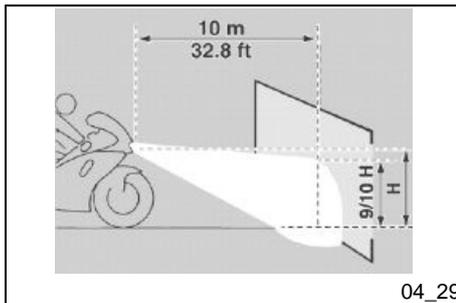
Zum Abziehen des Lampen-Kabelsteckers nicht an den Kabeln ziehen.

- Die Lampenfassung des Standlichts (9) festhalten, ziehen und aus dem Sitz lösen.
- Die Glühlampe (5) herausziehen und mit einer des gleichen Typs ersetzen.
- Die Lampenfassung (9) wieder an der entsprechenden Halterung anbringen.
- Das Cockpit installieren.

Einstellung des Scheinwerfers (04_29, 04_30)

ANMERKUNG

ZUR KONTROLLE DER AUSRICHTUNG DES SCHEINWERFERSTRAHLS MÜSSEN DIE GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN UND VERFAHREN IM JEWEILIGEN LAND, IN DEM DAS FAHRZEUG GENUTZT WIRD, BEACHTET WERDEN.



Zur schnellen Kontrolle der richtigen Ausrichtung des Scheinwerferstrahls:

- Das Fahrzeug in einem Abstand von 10 Metern (32.8 ft) von einer senkrechten Wand, auf ebenem Boden stellen.
- Das Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, dass der auf die Wand gerichtete Scheinwerferstrahl knapp unterhalb der Verbindungslinie zwischen Wand und Scheinwerfermitte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe) liegt.

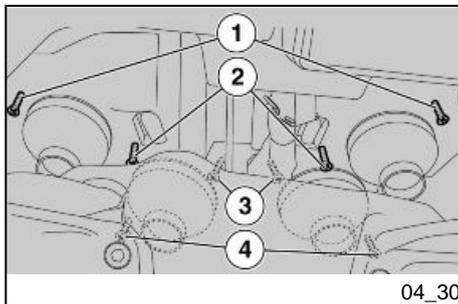
ZUR SENKRECHTEINSTELLUNG DES LICHTSTRAHLS:

- Das Fahrzeug aufrecht stellen.
- Das Armaturenbrett beiseite legen.
- Die Neigung des Abblendlichts durch die Schraube (1) einstellen.
- Die Neigung des Fernlichts durch die Schraube (3) einstellen.

ZUSCHRAUBEN (im Uhrzeigersinn) wird der Lichtstrahl nach oben verstellt.

AUFSCHRAUBEN (gegen den Uhrzeigersinn) wird der Lichtstrahl nach unten verstellt.

Nach der Einstellung:



Achtung

DIE KORREKTE SENKRECHTEINSTELLUNG DES LICHTSTRAHLS ÜBERPRÜFEN UND DAS ARMATURENBRETT EINBAUEN.

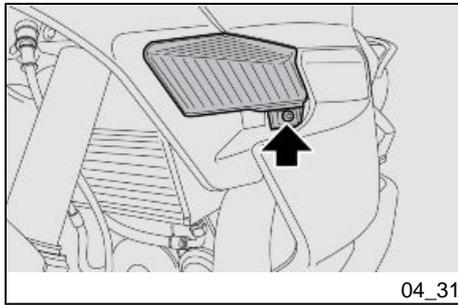
ZUR WAAGRECHTEINSTELLUNG DES LICHTSTRAHLS:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Das Armaturenbrett beiseite legen.
- Durch die Schraube (2) die Ausrichtung des Abblendlichtstrahls einstellen.
- Durch die Schraube (4) die Ausrichtung des Fernlichtstrahls einstellen.

Nach der Einstellung:

Achtung

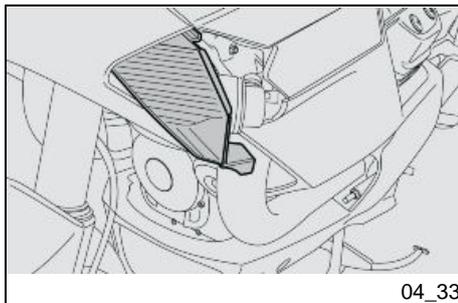
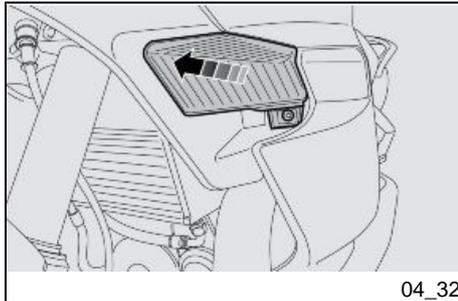
DIE KORREKTE WAAGRECHTEINSTELLUNG DES LICHTBÜNDELS ÜBERPRÜFEN UND DAS ARMATURENBRETT EINBAUEN.



Vordere Blinker (04_31, 04_32, 04_33)

Zum Wechseln der Lampen:

- Die Schraube lösen und abschrauben.
- Vorne auf das Blinkergehäuse drücken und das Gehäuse abziehen.
- Den Kabelstecker trennen.
- Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
- Leicht auf die Lampe drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Lampe aus der Fassung herausnehmen.
- Eine Lampe des gleichen Typs in die Lampenfassung einsetzen, dabei die beiden Führungsstifte auf die entsprechenden Führungen an der Lampenfassung ausrichten.



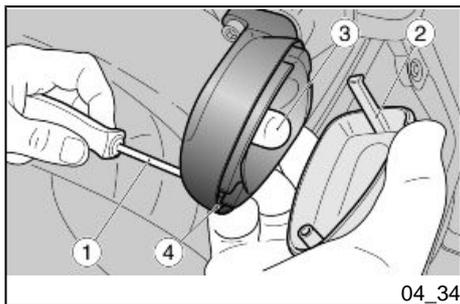
Beim Einbau das vordere Teil des Blinkers in die Karosserie einsetzen und soweit drehen, bis er in Position eingesetzt ist. Dann mit der Schraube befestigen.

Rücklichteinheit

Das Motorrad ist mit einem LED-Rücklicht ausgestattet. Zum Auswechseln empfiehlt es sich deshalb einen Offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler aufzusuchen.

Hintere blinker (04_34)

- Die Schraube (1) lösen und entfernen.
- Den Schutzschild (2) abnehmen.
- Leicht auf die Lampe drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Lampe aus dem Sitz herausrauben.
- Eine Lampe desgleichen Typs in die Lampenfassung einsetzen und darauf achten, dass beide Führungsstifte in die entsprechenden Führungen auf der Lampenfassung gleiten.



ANMERKUNG

BEIM AUSBAU DES BLINKERGLASES VORSICHTIG VORGEHEN, UM DEN SPERRZAHN NICHT ABZUBRECHEN.

Nummernschildbeleuchtung

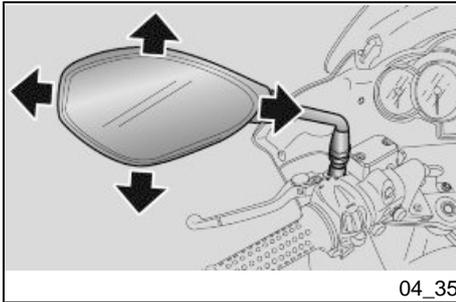
Wegen der Umständlichkeit der Arbeit empfiehlt es sich einen Offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler aufzusuchen.

Rückspiegel (04_35, 04_36)



NICHT MIT FALSCH EINGESTELLTEN RÜCKSPIEGELN FAHREN.

VOR DER ANFAHRT IMMER PRÜFEN, DASS DIESE RICHTIG EINGESTELLT SIND.

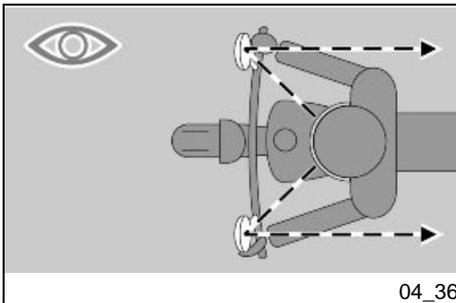


Ausbau der Rückspiegel:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Befestigungsmutter lösen.



BEIM WIEDEREINBAU SICHERSTELLEN, DASS VOR DEM ANZIEHEN DER BEFESTIGUNGSMUTTER, DIE RÜCKSPIEGELSTANGE DEM LENKER GEGENÜBER ANGEREiht IST.



- Die gesamte Rückspiegel-Einheit nach oben ziehen und herausnehmen.

Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

Einstellung der Rückspiegel:

- In Fahrposition auf das Fahrzeug steigen.
- Den Spiegel drehen und die Neigung richtig einstellen.

Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

- Kontrollieren, ob Schlamm oder Schmutz vorhanden ist.

Hinterrad-scheiben-bremse (04_37, 04_38, 04_39)

Achtung



EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE VERSCHMUTZT DIE BREMSBELÄGE UND VERRINGERT DADURCH DIE BREMSLEISTUNG.

VERSCHMUTZTE BREMSBELÄGE MÜSSEN AUSGEWECHSELT WERDEN. EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE MUSS MIT EINEM QUALITÄTS-ENTFETTER GEREINIGT WERDEN.

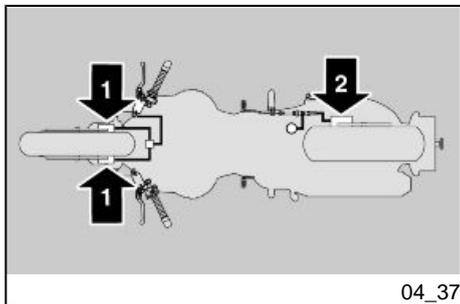
Achtung

ZUM AUSBAU DES HINTERRADES WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

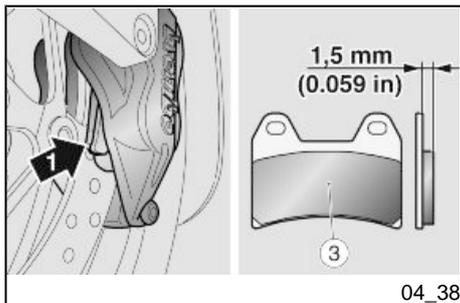
Achtung



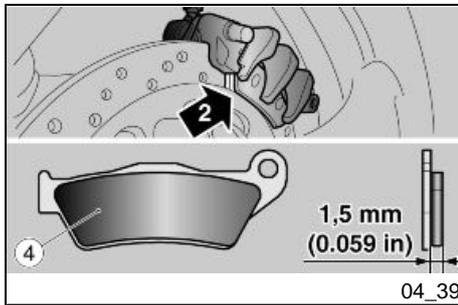
DER VERSCHLEISSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS BESONDERS VOR JEDER FAHRT ÜBERPRÜFT WERDEN.



04_37



04_38



Für eine schnelle Kontrolle des Verschleißes der Bremsbeläge:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Eine Sichtkontrolle zwischen Bremsscheibe und Bremsbelägen vornehmen.
Wie folgt vorgehen:

- Von unten vorne für den Bremssattel der Vorderradbremse (1).

- Von oben auf der gegenüberliegenden Seite des Motorrades, durch die Felge, für den Hinterradbremssattel (2).

Achtung

BEI EINEM ÜBERMÄSSIGEN VERSCHLEISS DES BREMSBELAGS BERÜHREN SICH DIE BREMSBELAG-METALLHALTERUNG UND DIE BREMSSCHEIBE. DIES FÜHRT BEI BREMSSEN ZU EINEM METALLGERÄUSCH UND FUNKENBILDUNG AM BREMSSATTEL. DIE BREMSLEISTUNG LÄSST NACH UND DIE SICHERHEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BREMSSCHEIBE WERDEN BEEINTRÄCHTIGT.

Hat sich die Stärke des Abriebmaterials (auch nur eines einzigen Bremsbelags vorne (3) oder hinten (4)) auf einen Wert von ca. **1,5 mm (0.059 in)** reduziert (bzw. ist eines der Abnutzungsanzeiger nicht mehr erkennbar) alle Beläge an den Bremssätteln bei einem offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler auswechseln lassen.

Stilllegen des fahrzeugs (04_40)

Bei längerem Fahrzeugstillstand:

- Die Batterie wieder einbauen.
- Das Fahrzeug waschen und abtrocknen
- Schutzwachs auf die lackierten Oberflächen auftragen.
- Die Reifen aufpumpen.
- Das Fahrzeug in einem nicht geheizten, trocknen Raum, und vor Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen geschützt abstellen.

- Um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, am Auspuff-Endrohr einen Plastiksack anbringen und festbinden.

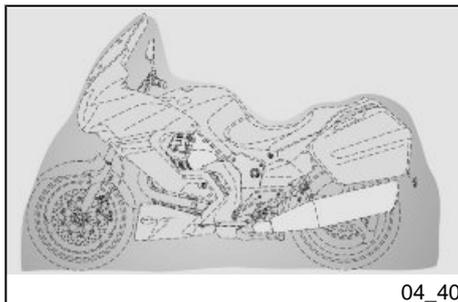
Achtung

DAS FAHRZEUG SOLLTE AUF STABILE STÄNDER GESTELLT WERDEN, SO DASS BEIDE REIFEN VOM BODEN ANGEHOHEN SIND.

Das Fahrzeug abdecken. Zum Abdecken möglichst kein Plastik oder wasserdichte Materialien verwenden.

Achtung

UM DIE ZERSTÖRUNG DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DIE FÜR LANGEN STILLSTAND VORGESEHENEN ARBEITEN AUSFÜHREN.



04_40

Fahrzeugreinigung (04_41, 04_42, 04_43)

Das Fahrzeug muss häufig gereinigt werden, wenn es in folgenden Gegenden oder unter folgenden Bedingungen genutzt wird:

- Luftverschmutzung (Stadt und Industriegebiete).
- Salzhaltigkeit und Luftfeuchtigkeit (Meeresgebiete, warmes und feuchtes Klima).
- Besondere Umwelt-/ Saison-Bedingungen (Einsatz von Streusalz, chemischen Taumittel auf den Straßen während des Winters).
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass auf der Karosserie keine Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerresten, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.
- Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. In bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche, chemische Stoffe enthalten können.

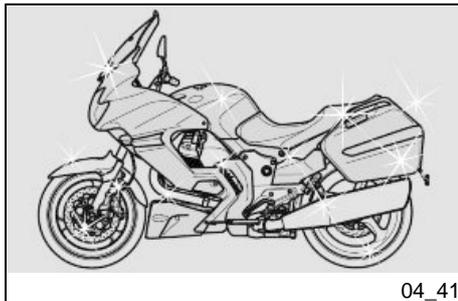
- Das Armaturenbrett mit einem weichen und feuchten Tuch reinigen.

Achtung

VOR DEM WASCHEN DES FAHRZEUGES, DIE LUFTEINLASSSCHLITZE UND DIE ENDEN DER AUSPUFFSCHALLDÄMPFER ZUDECKEN.

Achtung

NACH EINER FAHRZEUGWÄSCHE KANN DIE BREMSWIRKUNG ANFÄNGLICH FÜR KURZE ZEIT BEEINTRÄCHTIGT SEIN, DA SICH WASSER AUF DEN REIBFLÄCHEN AN DER BREMSANLAGE BEFINDET. UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, SOLLTEN MIT LÄNGEREN BREMSWEGEN GERECHNET WERDEN. UM DEN NORMALZUSTAND WIEDER HERZUSTELLEN, MÜSSEN DIE BREMSEN MEHRFACH BETÄTIGT WERDEN. DIE KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT AUSFÜHREN.

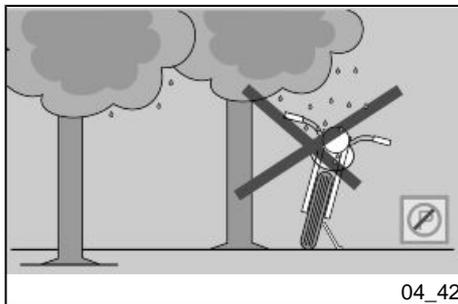


04_41

Um den Schmutz und Schlamm zu entfernen, der sich auf den lackierten Fahrzeugteilen abgelagert hat, muss ein Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzt werden. Die verschmutzten Teile sorgfältig einweichen, den Schmutz und Schlamm mit einem weichen Karoserieschwamm entfernen. Der Schwamm muss mit viel Wasser und Autoshampoo getränkt sein (2 ÷ 4% Shampooanteil im Wasser). Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Für die Reinigung der Motor-Außenseite ein fettlösendes Reinigungsmittel, Pinsel und Tücher verwenden. Die lackierten Teile oder aus Eloxalaluminium sollen mit Wasser und Neutralseife gewaschen werden. Bei Verwendung von zu aggressiven Reinigungsmitteln könnte die Oberflächenbehandlung dieser Teile beschädigt werden.



ZUR REINIGUNG DER GLÄSER EINEN MIT NEUTRALSEIFE UND WASSER GETRÄNKTEM SCHWAMM VERWENDEN UND DAMIT DIE OBERFLÄCHEN SANFT



04_42

ABWISCHEN. OFT MIT REICHLICH VIEL WASSER AUSSPÜLEN. BITTE NICHT VERGESSEN, DASS EINE POLITUR MIT SILIKONWACHS ERST VORGENOMMEN WERDEN DARF, WENN DAS FAHRZEUG VORHER SORGFÄLTIG GEREINIGT WURDE. DIE MATTLACKIERTEN FAHRZEUGTEILE NICHT MIT SCHEUERPASTEN POLIEREN. DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ALKOHOL ODER LÖSEMITTEL VERWENDEN; HIERZU WASSER UND NEUTRALSEIFE VERWENDEN.

Achtung



ZUR REINIGUNG DER FAHRZEUGTEILE AUS KUNSTSTOFF NIEMALS WASSER (ODER FLÜSSIGKEITEN) MIT EINER TEMPERATUR ÜBER 40°C (104°F) VERWENDEN. HOCHDRUCK-WASSER- ODER LUFTSTRAHL BZW. DAMPFSTRAHL NIE AUF FAHRZEUGTEILE RICHTEN. ZUR REINIGUNG DER GUMMI- UND KUNSTSTOFFTEILE UND DER SITZBANK NIEMALS ALKOHOL ODER LÖSEMITTEL VERWENDEN; HIERZU WASSER UND NEUTRALSEIFE VERWENDEN.

Achtung

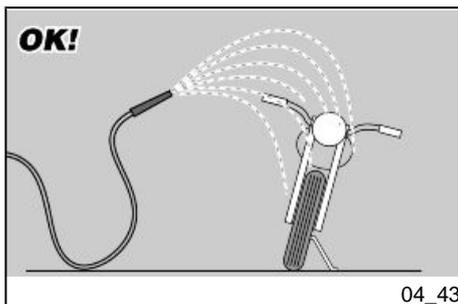
ZUM REINIGEN DER SITZBANK KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER ERDÖLPRODUKTE (ACETON, TRICHLORÄTHYLEN, TERPENTIN, BENZIN, LÖSUNGSMITTEL) VERWENDEN. ES KÖNNEN REINIGUNGSMITTEL MIT EINEM ANTEIL AN OBERFLÄCHENAKTIVEN STOFFEN VON WENIGER ALS 5% BENUTZT WERDEN (NEUTRALSEIFE/ FETTLÖSENDE REINIGUNGSMITTEL ODER ALKOHOL).

DIE SITZBANK NACH DER REINIGUNG SORGFÄLTIG TROCKNEN.

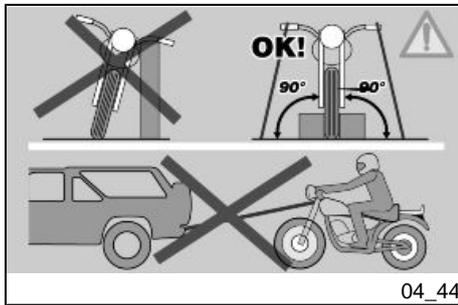
Achtung



KEIN SCHUTZWACHS AUF DER SITZBANK AUFTRAGEN, UM EIN RUTSCHEN ZU VERMEIDEN.



04_43



04_44

Transport (04_44)

Den Benzintank nie vollständig entleeren, weder teilweise noch vollständig. Das könnte Schäden an Bauteilen im Benzintank oder an anderen Bauteilen der Benzin-Versorgungsanlage verursachen. Stets sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig verschlossen ist.

Um ein Austreten von Öl und Benzin zu vermeiden, muss das Fahrzeug während des Transports senkrecht gehalten werden: Es muss gut festgezurt werden und die Räder müssen blockiert sein.

Das Fahrzeug ausschließlich mit eingelegtem Leerlauf transportieren.

Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann, wegen der Erschütterungen beim Transport, zu schweren Schäden an der Antriebsanlage führen.

BEI EINER PANNE DAS FAHRZEUG NICHT ABSCHLEPPEN SONDERN EINEN ABSCHLEPPWAGEN ANFORDERN.

NORGE GT 8v



Kap. 05
Technische
daten

AUSMASSE UND GEWICHT

Maximale Länge	2195 mm (86.4 in)
Maximale Breite	880 mm (34.6 in)
Maximale Höhe (an der Windscheibe)	1430 - 1480 mm (56.3 - 58.3 in)
Sitzbankhöhe	810 mm (31.9 in)
Bodenfreiheit	185 mm (72.8 in)
Radstand	1495 mm (58.8 in)
Leergewicht	257 kg (566.6 lb)

MOTOR

Typ	Querliegender Viertaktmotor Zylinderwinkel	Zweizylinder- mit 90 Grad Grad
Anzahl Zylinder	2	
Anordnung der Zylinder	V-förmig mit 90°	
Bohrung/ Hub	95 x 81,2 mm (3.74 x 3.20 in)	
Hubraum	1151 cm ³ (70 cuin)	
Verdichtungsverhältnis	10.8: 1	

Starten	Elektrisch
Motordrehzahl im Leerlaufdrehzahl	1100 ± 100 U/Min
Kupplung	Einscheiben-Trockenkupplung mit hydraulischer Betätigung und integriertem Reißschutz
Schmiersystem	Druckschmierung mit Regulierung über Ventile und Trochoidpumpe
Luftfilter	Patronen-Trockenfilter
Kühlung	Luft und Öl mit unabhängiger Trochoidpumpe und Druckregelventil am Ölkühkreis
Ventilsteuerungsdiagramm	Einzelne obenliegende Nockenwelle mit Rollenstößeln und Schwinghebeln zur Ventilsteuerung
Ventile	4 Ventile pro Zylinder

BENZINVERSORGUNG

Benzinversorgung	elektronische Einspritzung (Weber. Marelli) Mit Stepper-Motor
Lufttrichter	Durchmesser 50 mm (1.97 in)

Kraftstoff	Bleifreies Superbenzin, Mindest-Oktanzahl 95 (N.O.R.M.) und 85 (N.O.M.M.)
------------	---

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	Ölwechsel und Ölfilterwechsel: 3400 cm ³ (207.48 cu in)
---------	---

Getriebeöl	500 cm ³ (30.5 cu in)
------------	----------------------------------

Getriebeöl	380 cm ³ (23.2 cu in)
------------	----------------------------------

Kraftstoff (einschließlich Reserve)	23 Liter (5,06 UK gal)
-------------------------------------	------------------------

Benzinreserve	4 Liter (0,88 UK gal)
---------------	-----------------------

Sitzplätze	2
------------	---

Zulässiges Höchstgewicht	349 kg (769.4 lb)
--------------------------	-------------------

Olio forcella anteriore	400 +/- 2.5 cc (24.4 +/- 0.15 cu in) (per ogni stelo)
-------------------------	--

ELEKTRISCHE ANLAGE

Zündkerze	NGK CR8EKB
-----------	------------

Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm (0.024 - 0.028 in)
Batterie	12 V - 18 Ah
Lichtmaschine (mit Dauermagnet)	12V - 550 W
Hauptsicherungen	20 A - 30 A - 40 A
Zusatzsicherungen	3 - 10 - 15 A
Vorderes Standlicht	12V - 5W
Rücklichtlampen/ Bremslicht	LED
Fernlicht	12 V - 65 W H1
Abblendlicht	12 V - 55 W H3
Blinkerlampen	12 V - 10 W (orangefarben)
Nummernschildbeleuchtung	12V - 5W
Instrumentenbeleuchtung	LED
Blinkerkontrolle	LED
Leerlaufkontrolle	LED
Kontrolllampe Seitenständer abgesenkt	LED
Benzinreservekontrolle	LED
Fernlichtkontrolle	LED
ABS-Kontrolle	LED
Gangwechsel-Kontrolle	LED

Diebstahlsicherungskontrolle	LED
Alarmkontrolle	LED

RAHMEN

Typ	Stahlrohrrahmen mit hoher Dehngrenze
Vorlauf	120 mm (4.72 in)
Lenkrohrneigung	25° 30'
Lenkwinkel	32°
Vorne	Hydraulische Teleskopgabel Durchmesser 45 mm (1.77 in), mit einstellbarer Federvorspannung.
Durchfedern Vorderrad	120 mm (4.7 in)
Hinten	Einarm mit progressiver Federung, regulierbarer Einzelstoßdämpfer mit ergonomischem Griff zur Vorspannungseinstellung.
Durchfedern Hinterrad	140 mm (5.5 in)

BREMSEN

Vorne	schwimmend gelagerte Doppelbremsscheibe aus Edelstahl Durchmesser 320 mm (12.6 in) Bremssattel mit 4 differenzierten und gegenüberliegenden Kolben
Hinten	Bremsscheibe aus Edelstahl Durchmesser 282 mm (11.1 in), Bremssattel mit zwei parallelen Kolben

RÄDER UND REIFEN

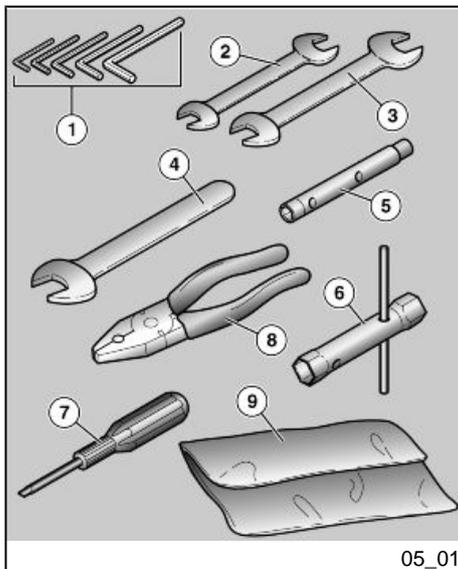
Radfelgen - Typ	Leichtmetallgussräder mit 3 Hohlspeichen aus Kokillenguss
Vorderradfelgen	3,5" x 17"
Radfelgen - hinten	5,5" x 17"
Reifen	DUNLOP SPORTMAX ROADSMART PIRELLI ANGEL ST A (vorne) PIRELLI ANGEL ST E (hinten)
Vorne Maß	120/70 - ZR 17"
Reifendruck vorderer Reifen	2,5 Bar (250 kPa) (36.26 PSI)

Reifendruck vorderer Reifen mit Beifahrer	2,5 Bar (250 kPa) (36.26 PSI)
Hinten Maß	180 / 55 - ZR 17"
Reifendruck hinterer Reifen	2,8 Bar (280 kPa) (40.61 PSI)
Reifendruck hinterer Reifen mit Beifahrer	2,8 Bar (280 kPa) (40.61 PSI)

ANTRIEB

Hauptantrieb	Mit Zahnrädern, Übersetzungsverhältnis: $24/35 = 1:1,4583$
Getriebe	mechanisches 6-Gang-Getriebe mit Schaltpedal an der linken Motorseite
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 1. Gang	$17/38 = 1:2,2353$
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 2. Gang	$20/34 = 1:1,7$
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 3. Gang	$23/31 = 1:1,3478$
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 4. Gang	$26/29 = 1:1,1154$
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 5. Gang	$31/29 = 1:0,9355$

Übersetzungsverhältnisse Schaltung 6. Gang	30/24 = 1:0,8
Endantrieb	mit Kardan
Verhältnis	12/44 = 1:3.6667



Bordwerkzeug (05_01)

Das Bordwerkzeug umfasst:

- Gebogene Inbusschlüssel 2,5 - 3 - 4 - 5 - 6 mm (0.10 - 0.12 - 0.16 - 0.20 - 0.24 in) (1);
- Doppelter Maulschlüssel 8 - 10 mm (0.31 - 0.39 in) (2);
- Doppelter Maulschlüssel 13 - 14 mm (0.51 - 0.55 in) (3);
- Maulschlüssel 19 mm (0.75 in) (4);
- Rohrschlüssel 8 - 10 mm (0.31 - 0.39 in) (5);
- Rohrschlüssel 17 - 21 mm (0.67 - 0.83 in) für Zündkerze (6) und Einstellung Gabelvorspannung;
- Kreuz-/Schlitz-Schraubendreher (7);
- Zange (8);
- Eine Werkzeutasche (9).

NORGE GT 8v



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund hat die Fa. Moto Guzzi eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Es empfiehlt sich evtl. Funktionsstörungen unverzüglich einem **Autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder Wiederverkäufer** zu melden, ohne auf die nächste Inspektion zu warten.

Die Inspektionen müssen bei Fälligkeit der Kilometerzahl und zu den angegebenen Zeiten ausgeführt werden. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

km x 1000	1,5	10	20	30	40	50	60	70	80
Befestigungsbolzen Flansche Auspuffrohre	I		I		I		I		I
Zündkerzen (5)		R	R	R	R	R	R	R	R
Drosselkörper			C		C		C		C
Bowdenzüge und Bedienelemente	I	I	I	I	I	I	I	I	I

km x 1000	1,5	10	20	30	40	50	60	70	80
Lichtmaschinenriemen			A		A	R	A		A
Lenklager und Lenkspiel	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Radlager		I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsscheiben	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Luffilter		I	R	I	R	I	R	I	R
Motorölfilter (5)	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Gabel	I		I		I		I		I
Allgemeine Funktion des Fahrzeugs	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsanlagen	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Beleuchtungsanlage	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Sicherheitsschalter	I		I		I		I		I
Bremsflüssigkeit (2)	I	I	R	I	R	I	R	I	R
Kupplungsflüssigkeit (2)	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Getriebeöl	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Motoröl (5)	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Gabelöl/ Gabel-Öldichtringe		R		R		R		R	
Endantriebsöl	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Bolzen Kupplungshebel (7)	L	L	L	L	L	L	L	L	L
Reifen Druck/Verschleiß (1)	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Motor-Leerlaufdrehzahl	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Einstellung Ventilspiel	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Räder	I	I	I	I	I	I	I	I	I

km x 1000	1,5	10	20	30	40	50	60	70	80
Festziehen von Schrauben/ Bolzen	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Festziehen Batterieklemmen	I		I		I		I		I
Synchronisieren der Zylinder	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Federung und Fahrzeuglage	I		I		I		I		I
Öldruckkontrolle (4)									
Entleeren der Leitung zum Ablassen des Öls aus dem Filtergehäuse (5)		C	C	C	C	C	C	C	C
Kraftstoffleitungen (3)		I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsleitungen (3)		I	I	I	I	I	I	I	I
Kupplungsverschleiß		I	I	I	I	I	I	I	I
Verschleiß der Bremsbeläge (1)	I	I	I	I	I	I	I	I	I

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN

C: REINIGEN, R: AUSWECHSELN, A: EINSTELLEN, L: SCHMIEREN

(1) Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls vor jeder Reise wechseln.

(2) Alle 2 Jahre oder alle 20000 km (12427 mi) wechseln.

(3) Alle 4 Jahre wechseln.

(4) Bei jedem Starten kontrollieren.

(5) Alle 5000 km bei sportlicher Fahrweise.

EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
ENI i-RIDE PG 10W-60	Schmiermittel, formuliert mit Technologie Top Synthetic, enthält leistungsfähige Additive um den Anforderungen der 4-Takt-Motoren von Motorrädern mit hoher spezifischer Leistung zu genügen.	JASO MA, MA2 - API SG
AGIP GEAR SAE 80 W 90	Getriebeöl	API GL-4
AGIP GEAR MG/S SAE 85W-90	Getriebeöl	API GL-5
AGIP FORK 15W	Gabelöl	-
AGIP GREASE SM 2	Schmierfett auf Lithiumbasis von grau-schwarzer Farbe, cremig, enthält Molybdändisulfid.	-
Neutralfett oder Vaseline	Batteriepole	
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit SAE J 1703 - FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4
AGIP BRAKE 5.1	Kupplungsflüssigkeit	Synthetische, nicht silikonhaltige Bremsflüssigkeit FMVSS 116 - DOT 5.1

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 41
Abstellen des Motors: 41

B

Batterie: 15, 85, 87
Blinker: 98, 99
Bremsflüssigkeit: 83

C

Cockpit: 21

D

Display: 23

G

Getriebeöl: 14

K

Katalysator: 63
Kontrolllampen: 13
Kraftstoff: 12
Kupplungsflüssigkeit: 14, 84

L

Lampen: 93
Lenkerschloss: 37
Längerer Stillstand: 88

M

Motoröl: 76

R

Reifen: 80
Rückspiegel: 100

S

Sicherungen: 89
Ständer: 16, 64

T

Tabelle Wartungsprogramm:
118

W

Wartung: 73
Wartungsprogramm: 117,
118
Wetterschutz: 48

Z

Zubehör: 71
Zündkerze: 82



DER WERT DES SERVICES

Dank der ständigen Produktaktualisierung und der auf die Moto Guzzi-Produkten bezogenen Ausbildungsprogramme sind ausschließlich die Techniker des offiziellen **Moto Guzzi**-Werkstatt-Netztes diejenigen, die über gründliche Kenntnisse dieses Fahrzeuges und über geeignete Spezialwerkzeuge verfügen, die zur Ausführung der korrekten Wartungs- und Reparaturarbeiten erforderlich sind.

Ferner hängt die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges auch vom mechanischen Zustand desselben ab. Die Kontrolle vor der Fahrt, eine regelmäßige Wartung und die ausschließliche Verwendung von **Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen** sind wesentliche Faktoren!

Für Infos über **offiziellen Vertragshändler und/oder Kundendienststellen** in Ihrer Nähe, sehen Sie auf unserer Website nach:

www.motoguzzi.com

Nur bei Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen, ist die Garantie gegeben das bei der Konstruktion des Fahrzeuges konzipierte und getestete Produkt zu erhalten. Moto Guzzi-Original-Ersatzteile werden regelmäßigen Qualitätskontrollen unterzogen, um deren absolute Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich.

Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ausführungen sind in jedem Land erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Ausführungen muss beim offiziellen Moto Guzzi-Verkaufsnetz überprüft werden.

Die Marke Moto Guzzi ist Eigentum von Piaggio & C. S.p.A.

© Copyright 2013 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com